

Gebrauchs- und Montageanleitung



[home.liebherr.com/
fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

LIEBHERR















DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



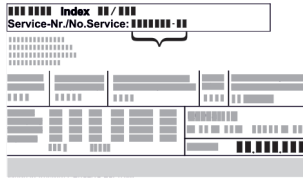
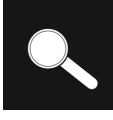



LIEBHERR

Inhalt

1	Sicherheitsinformationen und Warnungen.....	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2	Klimaklassen.....	3
1.3	Nutzergruppe.....	3
1.4	Installation und Inbetriebnahme.....	3
1.5	Sicherer Umgang mit dem Gerät.....	4
1.6	Reinigung.....	4
1.7	Störungen, Beschädigungen und Reparaturen.....	4
1.8	Entsorgung.....	4
1.9	Konformität.....	4
1.10	SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung.....	4
1.11	EPREL-Datenbank.....	4
1.12	Open-Source-Lizenzen.....	4
1.13	Ersatzteile.....	4
1.14	Symbole am Gerät.....	5
1.15	Warnstufen.....	5
2	Gerät auf einen Blick.....	5
2.1	Lieferumfang.....	5
2.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	5
2.3	SmartDevice.....	5
3	Aufstellen und Anschließen.....	6
3.1	Aufstellbedingungen.....	6
3.2	Gerätemaße.....	6
3.3	Nischenmaße.....	7
3.4	Möbelfrontgewichte.....	8
3.5	Gerät transportieren.....	8
3.6	Gerät auspacken.....	8
3.7	Erläuterung verwendeter Symbole.....	8
3.8	Türanschlagwechsel.....	9
3.9	Gerät aufstellen.....	11
3.10	Aufstellen mehrerer Geräte.....	11
3.11	Verpackung entsorgen.....	12
3.12	Gerät in die Nische einbauen.....	12
3.12	Möbelfronten.....	19
3.13	Maße.....	19
3.14	Möbelfront(en) montieren.....	19
3.15	Spaltmaß ohne Kollision einstellen.....	19
3.16	Gerät an Stromversorgung anschließen.....	20
4	Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays.....	20
4.1	Navigation und Symbolerklärung.....	20
4.2	Menüs.....	21
4.3	Ruhemodus.....	21
5	Inbetriebnahme.....	21
5.1	Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	21
6	Lagerung.....	22
6.1	Hinweise zur Lagerung.....	22
6.2	Kühlteil.....	22
6.3	EasyFresh.....	22
6.4	****-Gefrierfach*.....	22
6.5	Lagerzeiten.....	23
7	Energie sparen.....	23
8	Bedienung.....	23
8.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	23
8.1.1	Statusanzeige.....	23
8.1.2	Anzeigesymbole.....	23
8.2	Gerätfunktionen.....	24
8.2.1	Hinweise zu den Gerätfunktionen.....	24
	Gerät aus- und einschalten.....	24
	Temperatur.....	24
	C-Value*.....	24
	SuperCool.....	25
		

	PartyMode.....	25
	SabbathMode.....	26
	EnergySaver.....	26
	CleaningMode.....	27
	Eingabesperre.....	27
	Sprache.....	27
	Temperatureinheit.....	28
	Display-Helligkeit.....	28
	WLAN.....	28
	Geräteinformation.....	29
	Software.....	29
	Türalarm.....	30
	Demomodus.....	30
	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	31
8.3	Meldungen.....	31
8.3.1	Überblick über Warnungen.....	31
8.3.2	Warnungen beenden.....	31
8.3.3	Überblick über Erinnerungen.....	32
9	Ausstattung.....	32
9.1	4-Sterne-Gefrierfach*.....	32
9.2	Türabsteller.....	32
9.3	Abstellflächen.....	34
9.4	Teilbare Abstellfläche.....	34
9.5	VarioSafe*.....	34
9.6	Schubfächer.....	37
9.7	Fachdeckel EasyFresh-Safe.....	38
9.8	Butterdose.....	38
9.9	Eierablage.....	39
9.10	Flaschenhalter.....	39
9.11	Eiswürfelschale mit Deckel*.....	39
10	Wartung.....	39
10.1	Türabsteller zerlegen.....	39
10.2	Türabsteller zusammenbauen.....	40
10.3	Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	40
10.4	Fachdeckel EasyFresh-Safe.....	40
10.5	Gerät abtauen.....	41
10.6	Gefrierfach manuell abtauen*.....	41
10.7	Gerät reinigen.....	41
11	Kundenhilfe.....	42
11.1	Technische Daten.....	42
11.2	Betriebsgeräusche.....	42
11.3	Technische Störung.....	42
11.4	Kundenservice.....	44
11.5	Typenschild.....	44
12	Außer Betrieb setzen.....	44
13	Entsorgung.....	44
13.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	44
13.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	44

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  <i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

Diese Benutzerinformation gilt für folgende Geräte:

IR..i 39..

1 Sicherheitsinformationen und Warnungen

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation

und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:
 - in Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen
 - in landwirtschaftlicher Umgebung und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - in Frühstückspensionen
 - im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz
- Weitere Verwendungen:
 - Dieses Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.*
 - Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

1.2 Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder dürfen nicht ohne Beaufsichtigung Reinigung und Benutzer-Wartung durchführen.
- Kinder von 3-8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen.

1.4 Installation und Inbetriebnahme

- Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation einbauen und anschließen.
- Gerät nach Anweisungen in der Benutzerinformation einbauen, um ein Kippen des Geräts zu vermeiden.
- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräts platzieren.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden

Sicherheitsinformationen und Warnungen

kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

1.5 Sicherer Umgang mit dem Gerät

- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Kältekreislauf nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum keine Zündquellen benutzen.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundenservice benachrichtigen.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- Der Temperaturwert im wärmsten Bereich des Geräts kann höher als der eingestellte Temperaturwert sein.

1.6 Reinigung

- Flächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, regelmäßig reinigen.
- Tauwasserablauf regelmäßig reinigen.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

1.7 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Wenn die Netzanschlussleitung des Geräts beschädigt ist, Netzanschlussleitung austauschen.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

1.8 Entsorgung

- Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. (siehe 1.14 Symbole am Gerät)
 - Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen.
 - Gerät kostenlos bei örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen.

- Beim Kauf eines neuen Geräts das Altgerät im Handel kostenlos zurückgeben.
- Über Rückgabemöglichkeiten informieren.
- Auf Ihrem Gerät können sich personenbezogene Daten befinden.
 - Personenbezogene Daten vor der Entsorgung löschen.
- Das Gerät enthält Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und Öl. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
 - Kältekreislauf nicht beschädigen.
 - Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation entsorgen.

1.9 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt: Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.

Für GB-Markt: Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.liebherr.com

1.10 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

- Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: <https://go.liebherr.com/z3eewm>

1.11 EPREL-Datenbank

- Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

1.12 Open-Source-Lizenzen

- Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

1.13 Ersatzteile

- Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

1.14 Symbole am Gerät

	Dieses Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Warnung: Brandgefahr durch feuergefährliche Stoffe. Dieses Symbol befindet sich am Verdichter und kann sich an weiteren Stellen am Gerät zusätzlich befinden. Dieses Symbol warnt vor feuergefährlichen Stoffen. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses oder ein ähnliches Symbol kann sich auf der Rückseite des Geräts befinden. Es verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumsolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses Symbol befindet sich auf dem Typenschild. Es verweist darauf, dass das Gerät wertvolle Materialien enthält und Sie das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen dürfen. (siehe 1.8 Entsorgung)

1.15 Warnstufen

GEFAHR	Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden.
WARNUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
VORSICHT	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
Hinweis	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Gerät auf einen Blick

2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 11.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)

- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“*
- Servicebroschüre

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

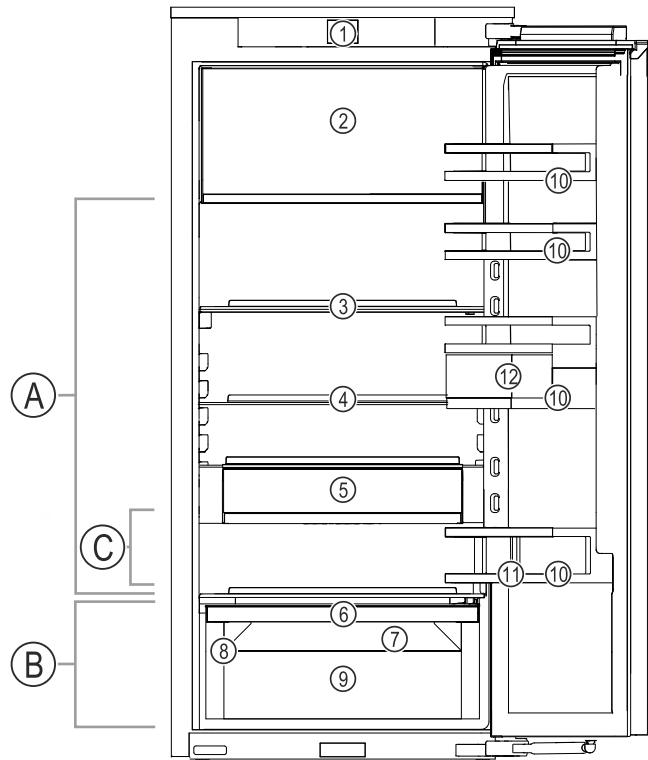


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

Temperaturbereich

- (A) Kühlteil
- (B) EasyFresh
- (C) Kälteste Zone

Ausstattung

- (1) Bedienelemente
- (2) 4-Sterne-Gefrierfach*
- (3) Teilbare Abstellfläche
- (4) Abstellfläche
- (5) VarioSafe*
- (6) Deckel EasyFresh-Safe
- (7) Ablauföffnung
- (8) Typenschild
- (9) EasyFresh-Safe
- (10) Türabsteller
- (11) Flaschenhalter
- (12) VarioBoxen

2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:

Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.

Weitere Informationen zu SmartDevice:

smartdevice.liebherr.com

Aufstellen und Anschließen

SmartDevice-App
herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

3 Aufstellen und Anschließen

3.1 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsort und Position im Raum.



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!
Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

- Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
- Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechender hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

3.1.1 Aufstellungsort

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.

- Gerät nur in eingebauten Zustand betreiben.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden. Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.

3.1.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Sie können das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Das Gerät nur in standfeste Möbel einbauen.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

3.2 Gerätemaße

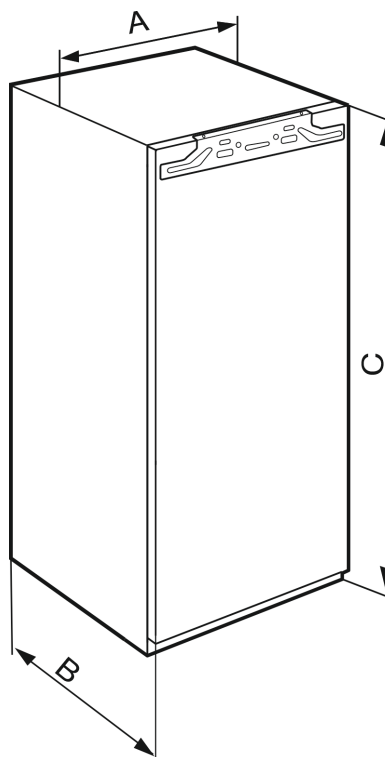


Fig. 2 *

IFN..(i) 39.. / IR..(i) 39.. / SIBa20i 3905 / SIFN..i 39..*	
A (mm)	559
B (mm)	546
C (mm)	872

Nischenhöhe 880 - Eintürige Geräte

IR(B)..(i) 40..*	
A (mm)	559

IR(B)..(i) 40..*	
B (mm)	546
C (mm)	1022

Nischenhöhe 1020 - Eintürige Geräte

IR(B)..(i) 41.. / IRBbsbi 4170 / SIFN..i 41..*	
A (mm)	559
B (mm)	546
C (mm)	1213

Nischenhöhe 1220 - Eintürige Geräte

IR(B)..(i) 45.. / IRBbsbi 4570 / SIFN..i 45..*	
A (mm)	559
B (mm)	546
C (mm)	1395

Nischenhöhe 1400 - Eintürige Geräte

IR(B)(P)..(i) 51.. / IRD..i 51.. / IRBbsci 5170 / IRBbsci 5171 / IRBPbsci 5170 / IKB 51Vc50i / IKB 51Vc51i / IK 51Ve00 / IK 51Ve01 / IK 51Vd00 / SIFN..(i) 51.. / SIFNbsdi 51.. / IK(B).. 1780 / IK(B).. 1784 / SIGN 51Vd28*	
A (mm)	559
B (mm)	546
C (mm)	1770

Nischenhöhe 1780 - Eintürige Geräte

3.3 Nischenmaße

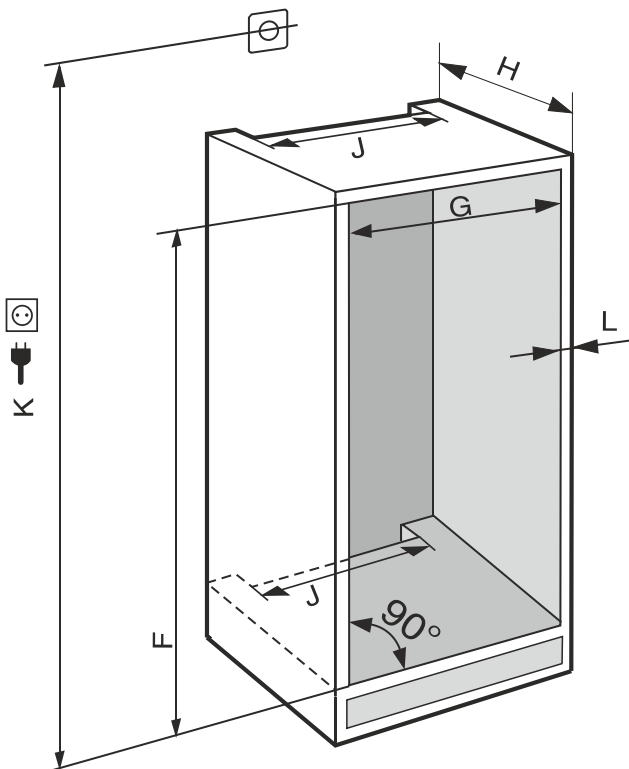


Fig. 3 (K): max. 2100 mm

Bei Geräten mit Festwasseranschluss folgende Informationen beachten:

- Wasseranschluss
- Gerät an die Wasserversorgung anschließen

IFN..(i) 39.. / IR..(i) 39.. / SiBa20i 3905 / SIFN..i 39..*	
F (mm)	874 bis 890
G (mm)	560 bis 570
H (mm)	min. 550, empfohlen 560
J (mm)	min. 500
L (mm)	max. 19

IR(B)..(i) 40..*	
F (mm)	1024 bis 1040
G (mm)	560 bis 570
H (mm)	min. 550, empfohlen 560
J (mm)	min. 500
L (mm)	max. 19

IR(B)..(i) 41.. / IRBbsbi 4170 / SIFN..i 41..*	
F (mm)	1216 bis 1236
G (mm)	560 bis 570
H (mm)	min. 550, empfohlen 560
J (mm)	min. 500
L (mm)	max. 19

IR(B)..(i) 45.. / IRBbsbi 4570 / SIFN..i 45..*	
F (mm)	1397 bis 1413
G (mm)	560 bis 570
H (mm)	min. 550, empfohlen 560
J (mm)	min. 500
L (mm)	max. 19

IC(B)(N)..(i) 51.. / ICBNbsci 5173 / IKG 51Ve03 / IKG 51Vc03 / ICNbsci 5173 / IKG 51Ve03 / IKG 51Vd23i / IR(B)(P)..(i) 51.. / IRD..i 51.. / IRBbsci 5170 / IRBbsci 5171 / IRBPbsci 5170 / IKB 51Vc50i / IKB 51Vc51i / IK 51Vd00 / IK 51Ve00 / IK 51Ve01 / IK(B).. 1780 / IK(B).. 1784 / IKGnc 1783 / SICN..i 51.. / SIFN..(i) 51.. / SIFNbsdi 51.. / SIGN 51Vd28 / IC(B)Ndx 5173*	
F (mm)	1772 bis 1788
G (mm)	560 bis 570
H (mm)	min. 550, empfohlen 560
J (mm)	min. 500
L (mm)	max. 19

Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Küchenmöbeltiefe von 560 mm ermittelt. Das Gerät ist bei einer Küchenmöbeltiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

- Die Wandstärke der Nachbarmöbel prüfen: Sie muss min. 16 mm betragen.
- Das Gerät nur in stabile, standfeste Küchenmöbel einbauen. Möbel gegen Umkippen sichern.
- Das Küchenmöbel mit einer Wasserwaage und einem Anreißwinkel ausrichten und bei Bedarf durch Unterlegen ausgleichen.
- Sicherstellen, dass Fußboden und Seitenwände des Möbels im rechten Winkel zueinander stehen.

Aufstellen und Anschließen

3.3.1 Belüftungsanforderungen

ACHTUNG

Abgedeckte Belüftungsöffnungen! Beschädigungen. Gerät kann sich überhitzen, was die Lebensdauer von verschiedenen Geräteteilen verringern und zu Funktionseinschränkungen führen kann.

- ▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung achten.
- ▶ Belüftungsöffnungen bzw. -gitter im Gerätegehäuse und im Küchenmöbel (Einbaugerät) immer freihalten.

Die Lüftungsquerschnitte unbedingt einhalten:

- Die Tiefe des Entlüftungsschachts an der Möbelerückwand muss min. 38 mm betragen.
- Für die Be- und Entlüftungsquerschnitte im Möbelsockel und Möbelumbau oben sind min. 200 cm² erforderlich.
- Grundsätzlich gilt: Je größer der Lüftungsquerschnitt, umso energiesparender arbeitet das Gerät.

Für den Betrieb des Geräts ist eine ausreichende Be- und Entlüftung erforderlich. Die werkseitig vorgesehenen Lüftungsgitter gewährleisten einen wirksamen Lüftungsquerschnitt am Gerät von 200 cm². Falls Sie die Lüftungsgitter durch eine Blende ersetzen, muss diese mindestens einen gleich großen oder größeren Lüftungsquerschnitt als das Lüftungsgitter des Herstellers haben.

3.4 Möbelfrontgewichte

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür! Wenn die Möbeltür zu schwer ist, können Beschädigungen der Scharniere und daraus entstehende Funktionsbeeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden.

- ▶ Vor Montage der Möbeltür sicherstellen, dass das zulässige Gewicht der Möbeltür nicht überschritten wird.

Nischenhöhe (mm)	Maximales Gewicht der Möbeltür (kg)
720	16
880	16
1020	13
1220	19
1400	21
1580	22
1780	26

eintürige Kühl- und Gefriergeräte

3.5 Gerät transportieren

3.5.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist verpackt.
- Gerät steht aufrecht.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
- ▶ Gerät auspacken. (siehe 3.6 Gerät auspacken)

3.5.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entleert.










- Gerät steht aufrecht.
- Gerät mit Tür(en): Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- Gerät mit Auszugswagen: Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- Gerät ist ausgebaut.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

3.6 Gerät auspacken

Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

- ▶ Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Materialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.
- ▶ Alle Schutzfolien von dem Gerät entfernen. Dabei keine spitzen oder scharfen Gegenstände verwenden!

3.7 Erläuterung verwendeter Symbole

	Bei diesem Handlungsschritt besteht Verletzungsgefahr! Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
	Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig. Diesen Schritt nur ausführen, wenn er auf Ihr Gerät zutrifft.
	Für die Montage bitte die ausführliche Beschreibung im Textteil der Anweisung beachten.
	Abschnitt ist entweder gültig für ein eintüriges Gerät oder ein zweitüriges Gerät.
	Wählen Sie zwischen den Alternativen: Gerät mit Türanschlag rechts oder Gerät mit Türanschlag links.
	Montageschritt bei IceMaker und / oder InfinitySpring notwendig.
	Schrauben nur lösen oder leicht anziehen.
	Schrauben fest anziehen.
	Prüfen Sie, ob der nachfolgende Arbeitsschritt für Ihr Modell notwendig ist.

	Prüfen Sie die richtige Montage / den richtigen Sitz der verwendeten Bauteile.
	Messen Sie das vorgegebene Maß nach und korrigieren Sie, falls notwendig.
	Werkzeug für die Montage: Meterstab
 	Werkzeug für die Montage: Akkuschrauber und Einsatz Für eine bessere Erreichbarkeit der Schrauben wird ein langer Biteinsatz empfohlen.
	
	Werkzeug für die Montage: Wasserwaage
 SW7 SW10	Werkzeug für die Montage: Gabelschlüssel mit SW 7 und SW 10
	Für diesen Arbeitsschritt werden zwei Personen benötigt.
	Der Arbeitsschritt findet an der markierten Stelle des Geräts statt.
	Hilfsmittel für die Montage: Bindfaden
	Hilfsmittel für die Montage: Winkelmaß
	Hilfsmittel für die Montage: Schraubendreher
	Hilfsmittel für die Montage: Schere
	Hilfsmittel für die Montage: Markierstift, abwischbar
	Beipack: Bauteile entnehmen



Nicht mehr benötigte Bauteile fachgerecht entsorgen.

3.8 Türanschlagwechsel

Werkzeug



Fig. 4

ACHTUNG

Stromführende Teile!

Beschädigung elektrischer Bauteile.

- Netzstecker ziehen, bevor Sie den Türanschlagwechsel durchführen.

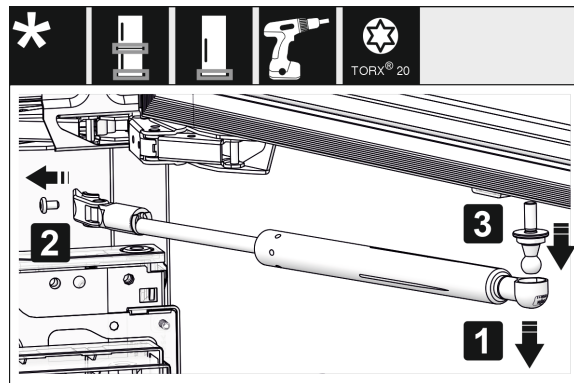


Fig. 5

- Schließdämpfer abnehmen: Schließdämpfer vom Kugelzapfen abziehen (1), Halterung abschrauben (2). Kugelzapfen mit Schraubendreher abmontieren (3).

Hinweis

Wenn sich der Schließdämpfer knapp über dem Fußboden befindet, können Sie den Kugelzapfen nur bei demontierter Tür abmontieren.

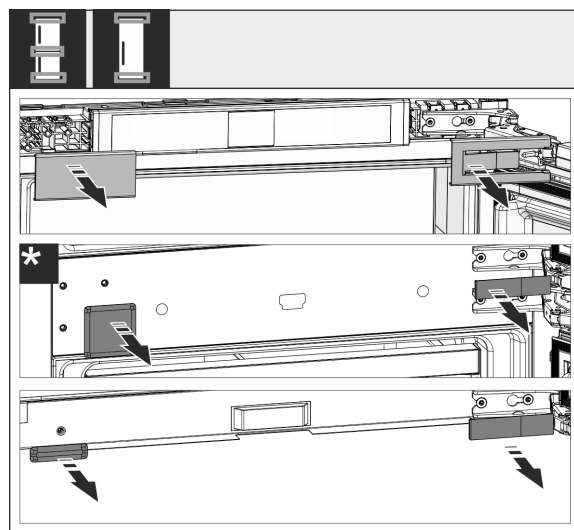


Fig. 6

- Abdeckungen abnehmen.

Aufstellen und Anschließen

Hinweis

Beim Abnehmen der Abdeckungen darauf achten, dass die Oberfläche nicht zerkratzt wird.

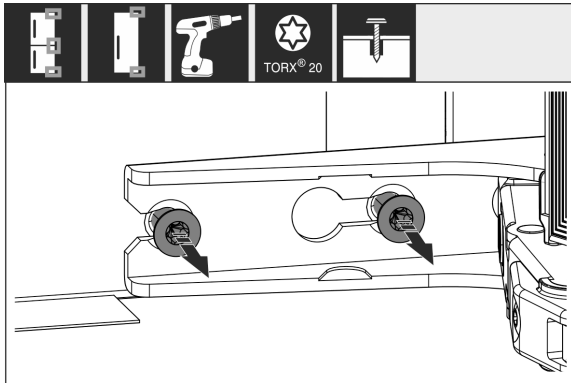


Fig. 7

- Schrauben an **allen** Scharnieren lösen, nicht herausdrehen.

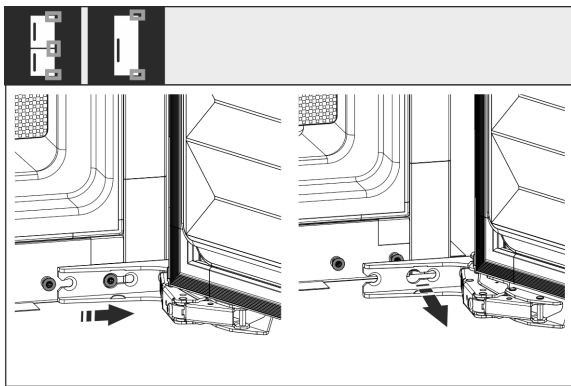


Fig. 8*

- Tür abnehmen: Tür nach vorne und dann nach außen schieben, aushängen und beiseite stellen.

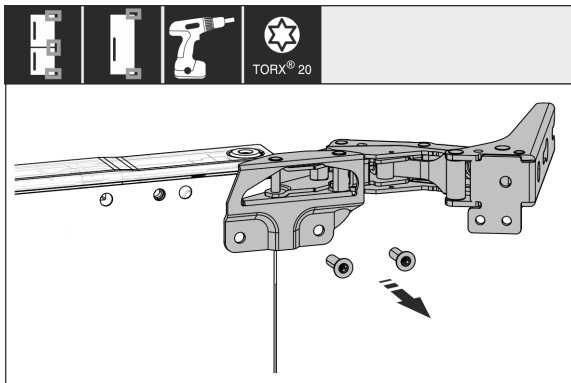


Fig. 9

- Alle Scharnieren abschrauben und zusammen mit den Schrauben beiseite legen.

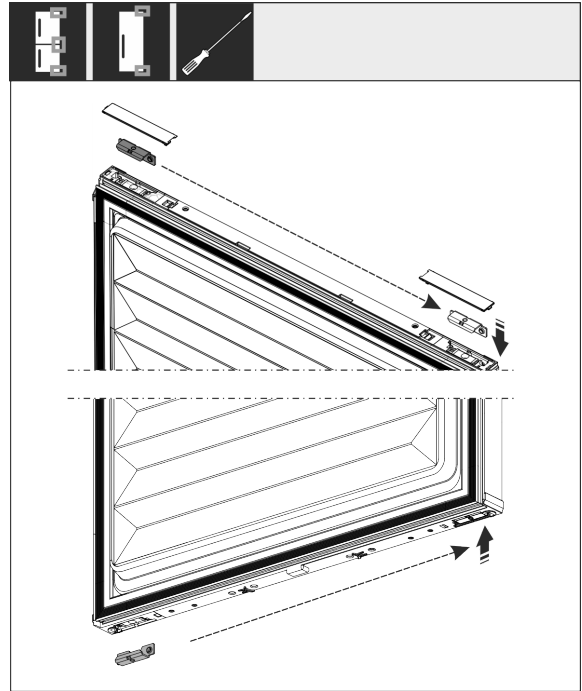


Fig. 10

- Winkel oben und unten aus der Tür lösen und umsetzen. Der Winkel muss für die Verschraubung der Scharniere umgesetzt werden.

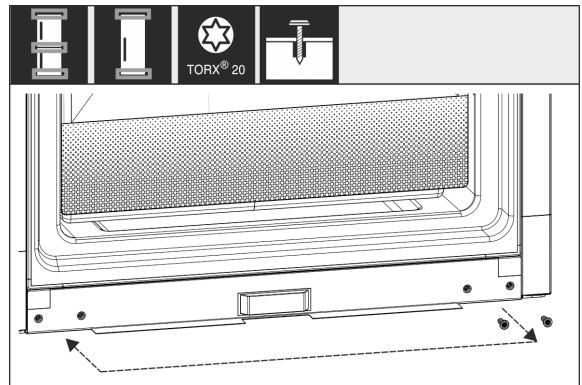


Fig. 11

- Schrauben für die Scharnierbefestigung umsetzen. Nach dem Umsetzen nicht festschrauben, die Scharniere müssen später eingehängt werden.

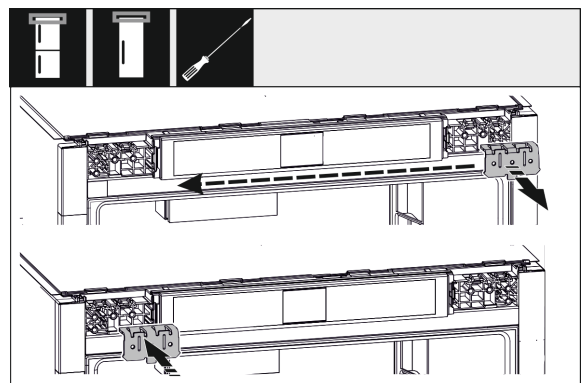


Fig. 12

- Befestigungswinkel auf die Gegenseite umsetzen.



Fig. 13

- ▶ Alle Scharniere um 180° gedreht auf die Gegenseite umsetzen und fest anschrauben.

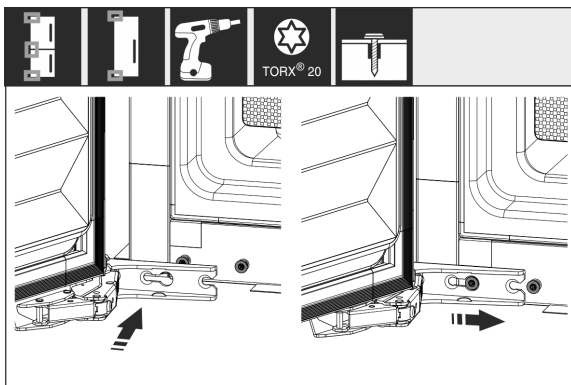


Fig. 14 *

- ▶ Tür wieder montieren: Tür mit Scharnieren einhängen und Schrauben festziehen.



Fig. 15

- ▶ Schließdämpfer wieder montieren: Kugelzapfen einschrauben (1), Halterung festschrauben (2) und Schließdämpfer in Kugelzapfen einhängen.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.



Fig. 16

- ▶ Abdeckung unten und Mitte wieder montieren. Die restlichen Abdeckungen erst nach dem Einbau in das Möbel wieder montieren.

3.9 Gerät aufstellen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch schweres Gerät!

- ▶ Gerät mit zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportieren.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch instabiles Gerät!

Gerät kann umkippen.

- ▶ Gerät entsprechend den Anweisungen befestigen.



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- ▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Das Gerät möglichst von einem Fachmann in das Küchenmöbel einbauen lassen.

Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.

3.9.1 Nach dem Aufstellen

- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.

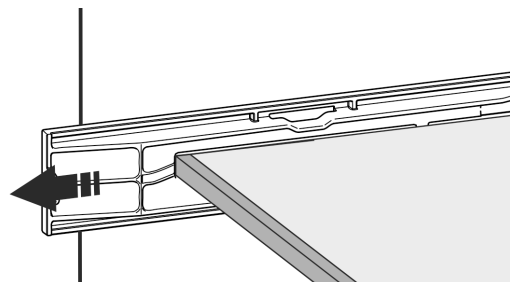
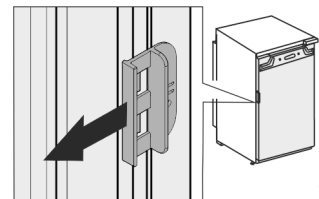


Fig. 17

- ▶ Transportsicherung an der Gerätetüre abziehen.



- ▶ Gerät reinigen (siehe Gebrauchsanweisung, Gerät reinigen).

3.10 Aufstellen mehrerer Geräte

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Wenn Sie mehrere Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen möchten, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ausschließlich Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen, die dafür entwickelt sind.
- Hinweise und folgende Tabelle beachten.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- ▶ Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Aufstellen und Anschließen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- Gerät nicht direkt über einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Modell	Aufstellart
alle Modelle	einzel
Modelle, deren Modellbezeichnung mit S... beginnen.	Side-by-Side (SBS)
Modelle bis zu maximaler Nischenhöhe von 880 mm und mit beheizter Decke können „übereinander“ aufgestellt werden. Oberes Gerät: bis zu maximaler Nischenhöhe 140 mm	Übereinander

Modelle und ihre Aufstellart

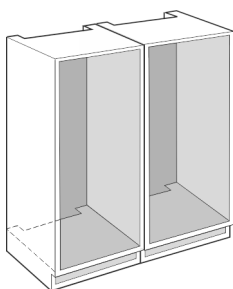


Fig. 18

Jedes Gerät in eine separate Möbelnische einbauen.

3.11 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
 - Teile aus geschäumtem Polystyrol
 - Folien und Beutel aus Polyethylen
 - Umreifungsbänder aus Polypropylen
 - genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

3.12 Gerät in die Nische einbauen

Werkzeug



Fig. 19

Beiliegende Montageteile

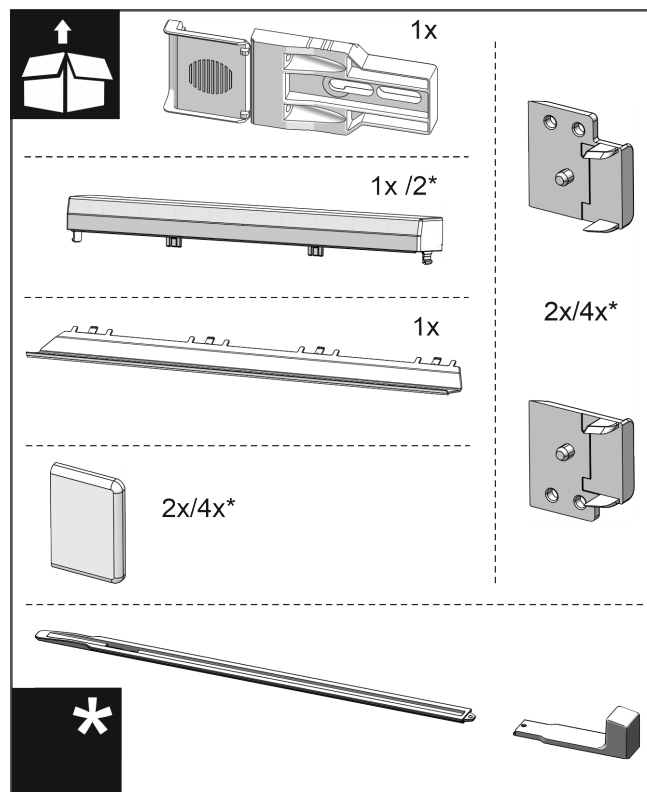


Fig. 20

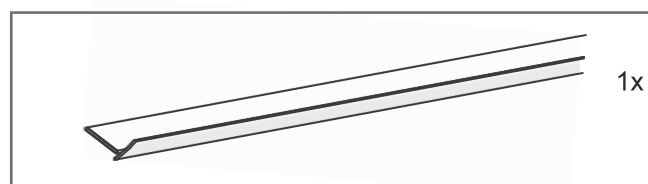


Fig. 21



Fig. 22



Fig. 23



Fig. 24

- Montagewinkel Boden an der Perforierung trennen.

ACHTUNG

Korrekte Einbautiefe des Gerätes.

- Die Verwendung des Montagewinkels gewährleistet die korrekte Einbautiefe des Gerätes.



Fig. 25

- Den Montagewinkel Boden jeweils rechts und links, bündig zur Seitenwand auf den Boden der Möbelnische anschrauben.



Fig. 26 *

- Netzanschlussleitung aus dem Beipack nehmen.
- Kaltgerätebuchse der Netzanschlussleitung vollständig in den Gerätestecker auf der Rückseite des Geräts einstecken. Auf festen Sitz der Kaltgerätebuchse achten.
- Netzstecker mithilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

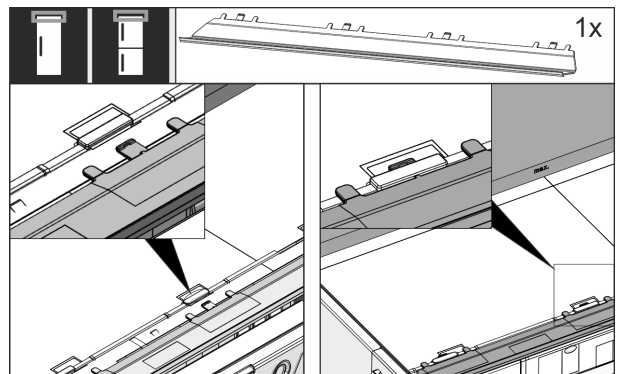


Fig. 27

- Die Ausgleichsblende auf der Oberseite des Gerätes einstecken. Die Blende lässt sich nach beiden Seiten verschieben.

Aufstellen und Anschließen

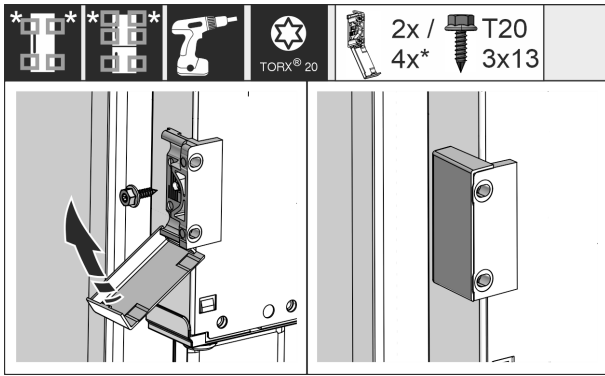


Fig. 28 *

- ▶ Befestigungswinkel montieren. Die Befestigungswinkel auf Höhe der Möbeltürgriffe anbringen. Bei einer großen Tür insgesamt vier Befestigungswinkel verwenden.
- ▶ Abdeckungen nach der Montage auf den Winkel klappen.

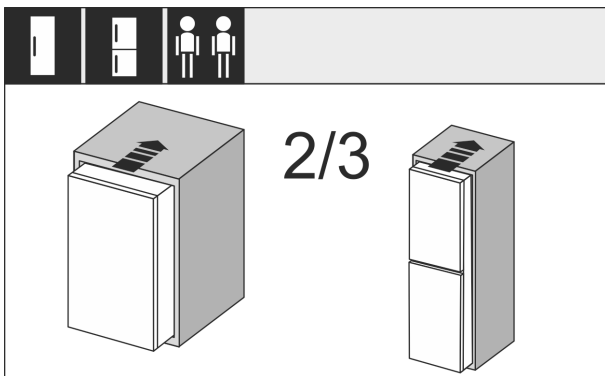


Fig. 29

- ▶ Das Gerät zu 2/3 in die Möbelnische einschieben.



Fig. 30 *

- ▶ Wandstärke der Möbelseitenwand prüfen, ob sie 16 mm oder 19 mm stark ist.

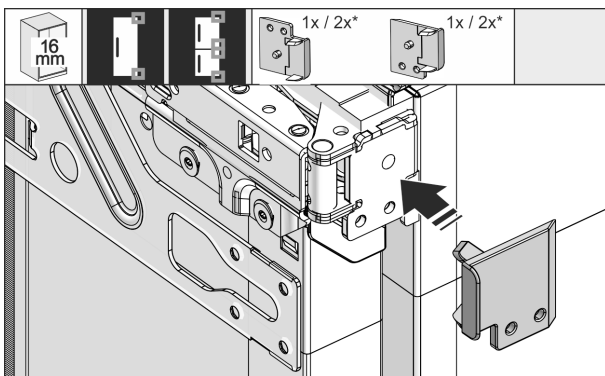


Fig. 31

- ▶ 16 mm starke Möbelwände: Distanzstück auf alle Scharniere aufstecken.

- ▶ 19 mm starke Möbelwände: Sie benötigen kein Distanzstück.

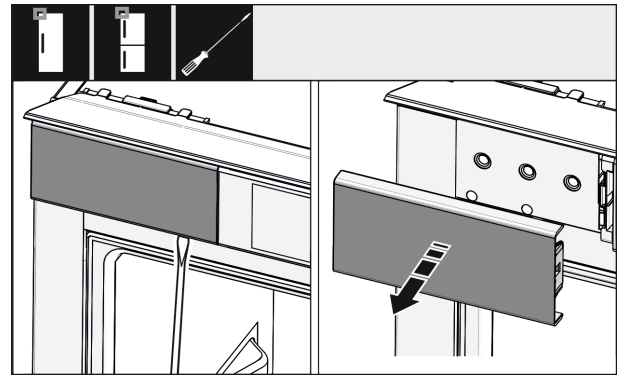


Fig. 32

- ▶ Mit einem Schraubendreher die Abdeckung oben links lockern und abnehmen.

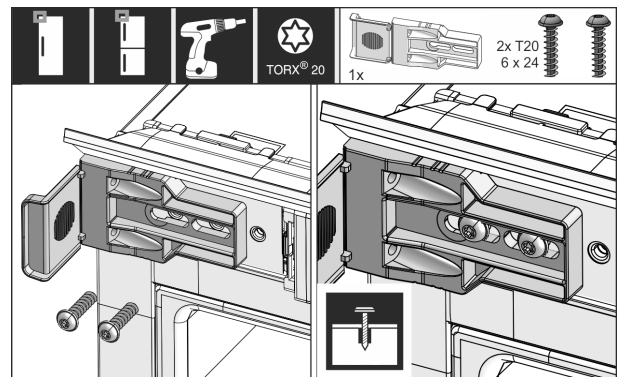


Fig. 33

- ▶ Befestigungswinkel locker anschrauben. Der Winkel sollte sich noch leicht verschieben lassen.

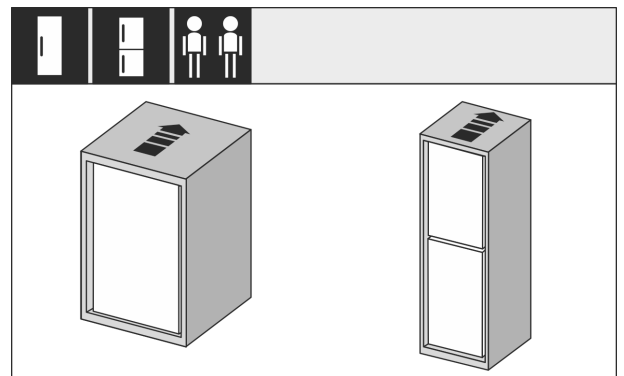


Fig. 34

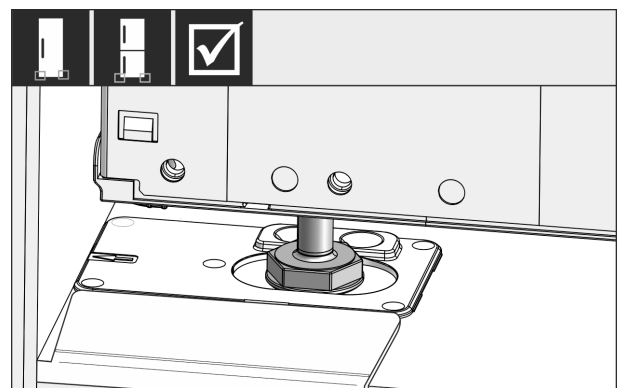


Fig. 35



WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

- ▶ Wenn Sie das Gerät in die Nische einschieben: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
- ▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- ▶ Gerät vollständig in die Möbelnische einschieben. Die Stellfüße müssen an beiden Seiten in den Aussparungen der Anschlagwinkel sitzen.

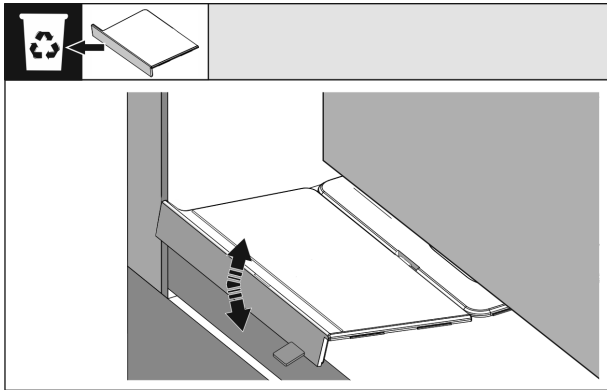


Fig. 36

- ▶ Den Anschlag des Montagewinkels Boden entfernen. Den Anschlag durch Bewegen lösen und ggf. mit Hilfe einer Zange abreißen.

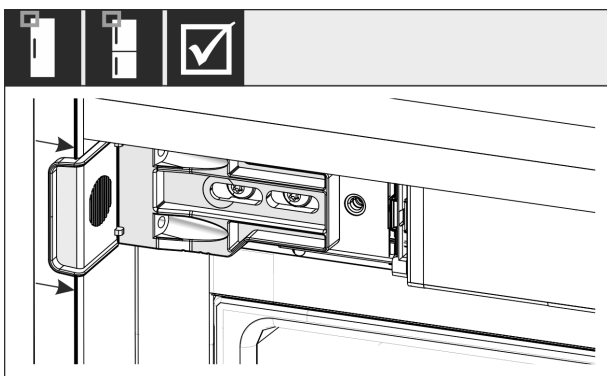


Fig. 37

- ▶ Kontrollieren, ob das Gerät bündig in der Möbelnische sitzt. Der Befestigungswinkel muss an der Seitenwand der Möbelnische anliegen.

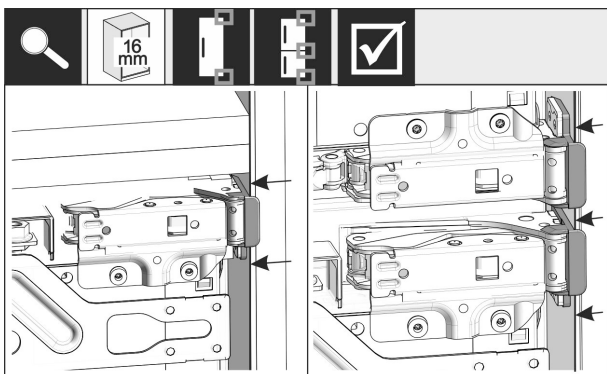


Fig. 38 *

Hinweis

Bei 16 mm starken Möbelseitenwänden sitzen die Distanz-
teile scharnierseitig an der Möbelnische.

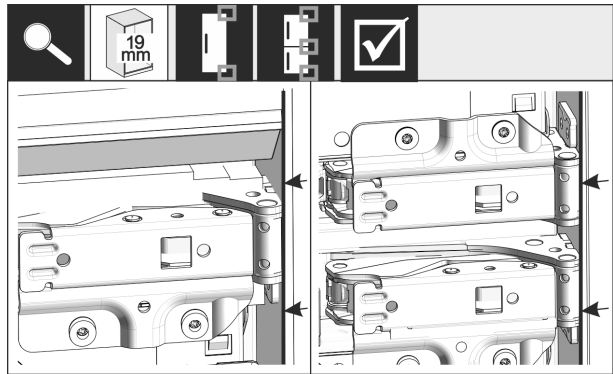


Fig. 39 *

- ▶ 19 mm starke Möbelseitenwände: Vorderkanten der Scharniere bündig mit der Vorderseite der Möbelseitenwand ausrichten.

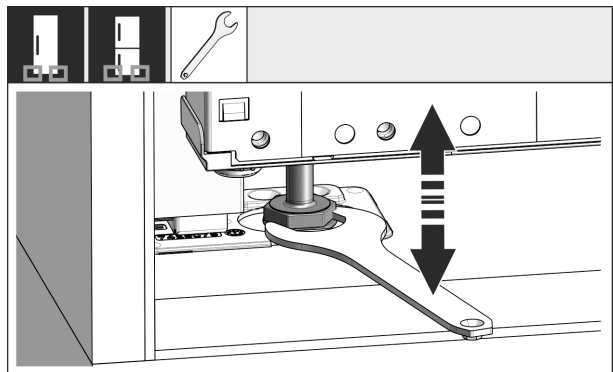


Fig. 40

- ▶ Bei Bedarf die Neigung des Gerätes über die Stellfüße ausrichten.

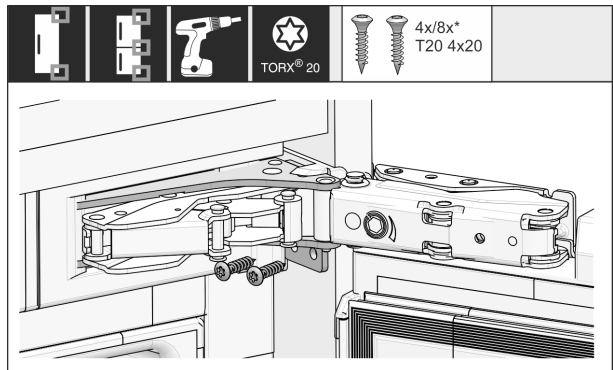


Fig. 41

- ▶ Gerät scharnierseitig anschrauben.

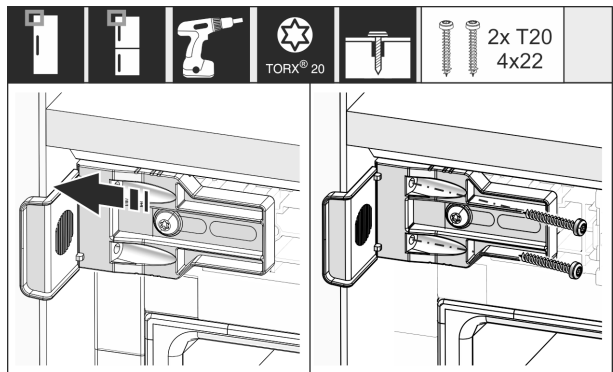


Fig. 42

- ▶ Winkel so verschieben, dass er bündig an der Seitenwand der Möbelnische sitzt.
- ▶ Alle Schrauben fest anziehen.

Aufstellen und Anschließen

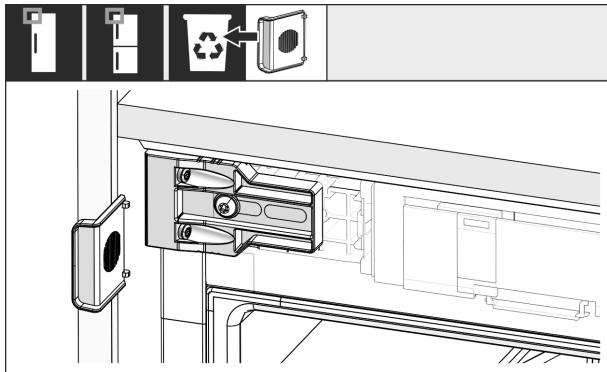


Fig. 43

- Griffseitig oben den Anschlag vom Winkel abbrechen und entsorgen.

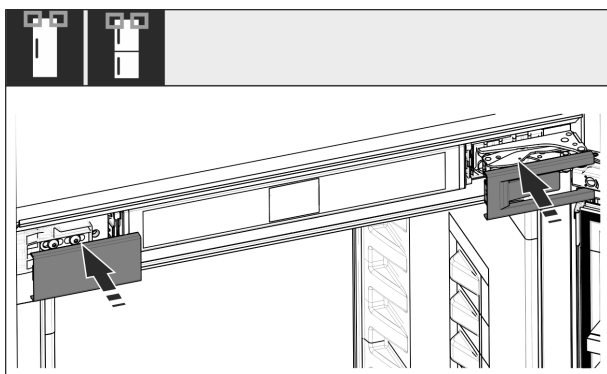


Fig. 44

- Abdeckungen aufsetzen.

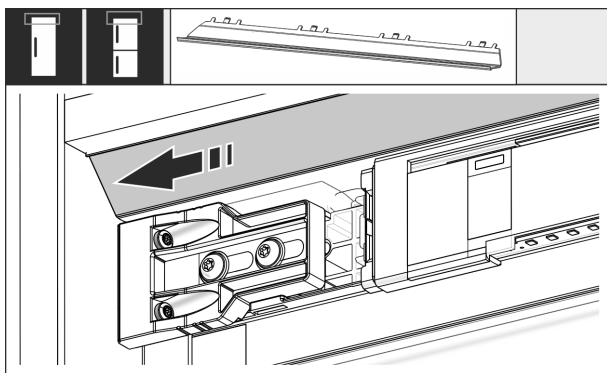


Fig. 45

- Blende so verschieben, dass sie bündig an der Seite der Möbelwand sitzt.

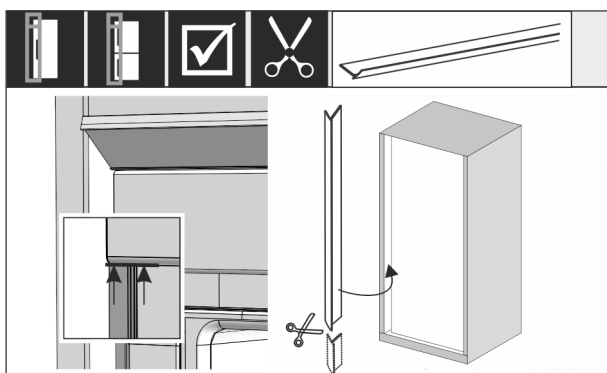


Fig. 46 *

- Bei Bedarf: Keder mit einer scharfen Schere auf die benötigte Länge kürzen.
- Keder unterhalb der oberen Abdeckung ansetzen und andrücken. Der Keder ist magnetisch.

Ab Nischenhöhe 1400 mm Nivellierschienen einbauen:



Fig. 47

Sie müssen ab einer Nischenhöhe von 1400 mm Nivellierschienen unter dem Gerät einbauen. Die Nivellierschienen **verringern den Geräuschpegel**. Zwei Nivellierschienen und ein Montagegriff sind ab Nischenhöhe 1400 mm serienmäßig im Beipack.

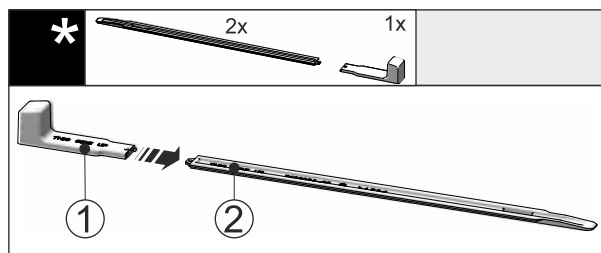


Fig. 48

- Montagegriff Fig. 48 (1) an die Nivellierschiene Fig. 48 (2) stecken.

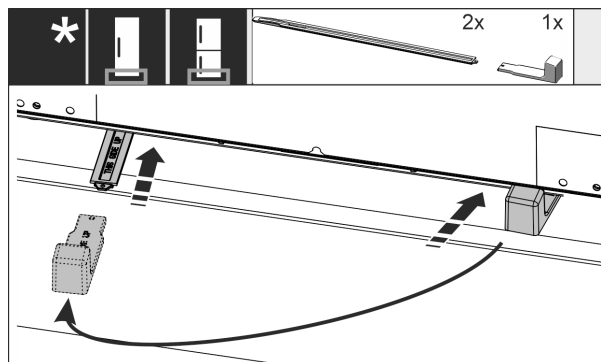


Fig. 49

- Nivellierschiene in die Führung unter dem Geräteboden bis zum Anschlag einschieben.
- Montagegriff abziehen und an die zweite Nivellierschiene stecken.
- Mit der zweiten Nivellierschiene gleichermaßen verfahren.

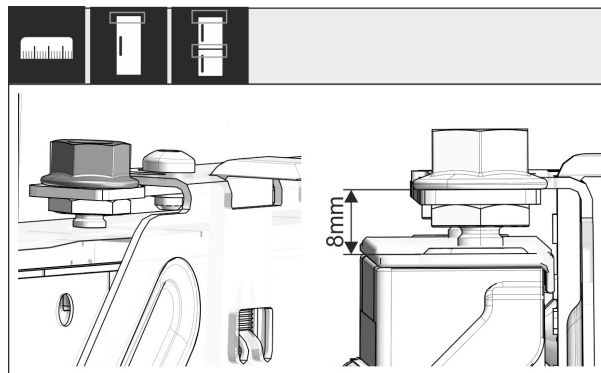


Fig. 50 *

- Tür schließen.

Aufstellen und Anschließen

- ▶ Voreinstellung von 8 mm ab Oberkante der Gerätetür bis zur Auflage der Traverse überprüfen.

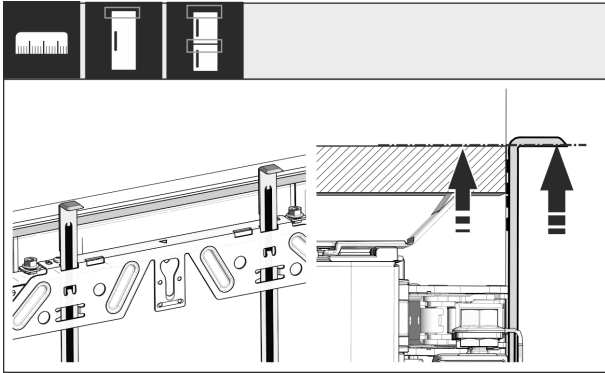


Fig. 51

- ▶ Montagehilfen auf Möbeltürhöhe hochschieben. Untere Anschlagkante der Montagehilfe = Oberkante der zu montierenden Tür.

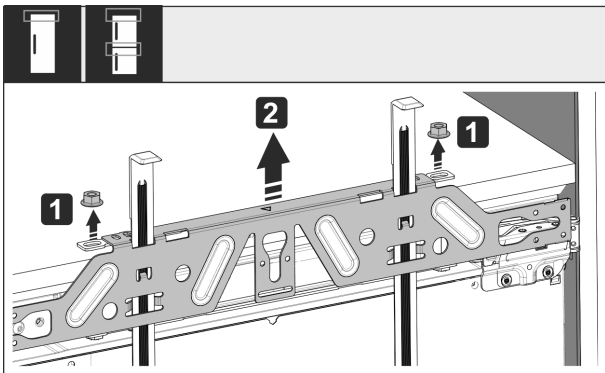


Fig. 52

- ▶ Kontermuttern Fig. 52 (1) lösen.
- ▶ Befestigungstraverse Fig. 52 (2) abnehmen.

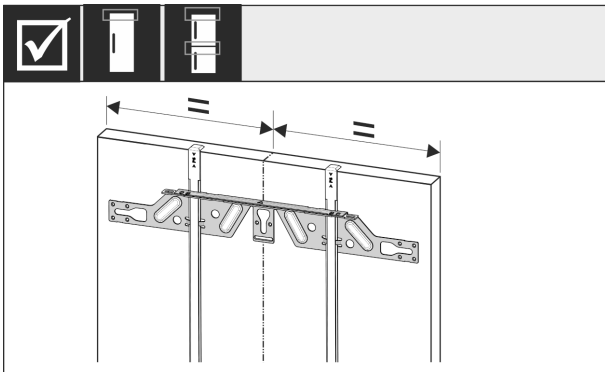


Fig. 53

- ▶ Befestigungstraverse auf die Innenseite der Möbeltür hängen und mittig ausrichten.

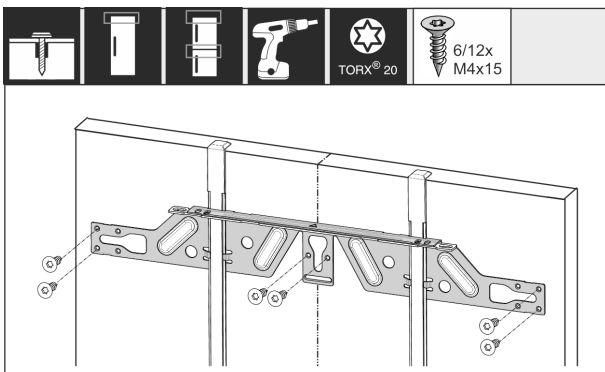


Fig. 54

- ▶ Befestigungstraverse bei Spanplattentüren mit mindestens 6 Schrauben, bei Kassetttüren mit mindestens 4 Schrauben montieren.

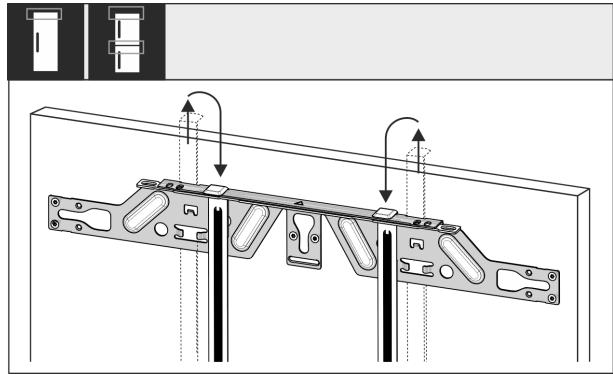


Fig. 55

- ▶ Montagehilfen herausziehen und in die danebenliegende Aufnahmeöffnung gedreht einschieben.

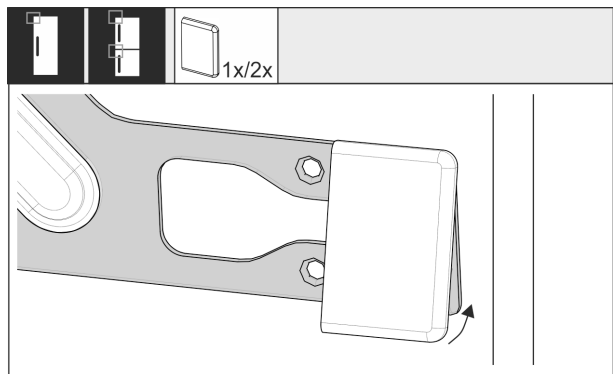


Fig. 56

- ▶ Griffseitig die Abdeckung auf die Befestigungstraverse aufstecken.

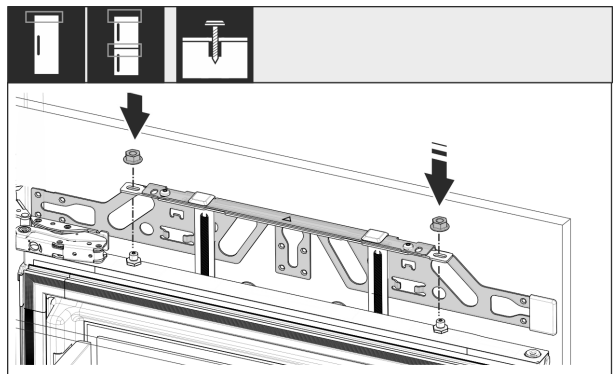


Fig. 57

- ▶ Möbeltür einhängen und Kontermuttern wieder locker auf die Justierbolzen schrauben.

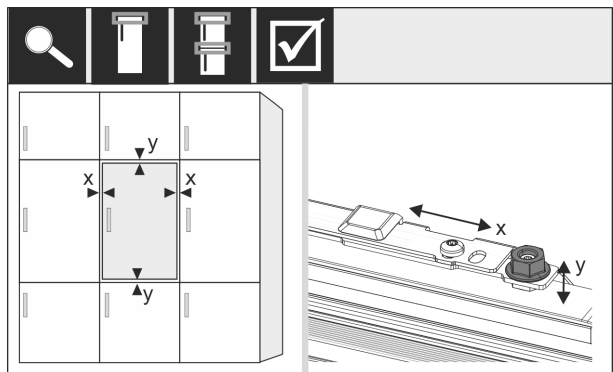


Fig. 58

Aufstellen und Anschließen

- Möbeltür über die Justierbolzen in X- und Y-Richtung ausrichten.

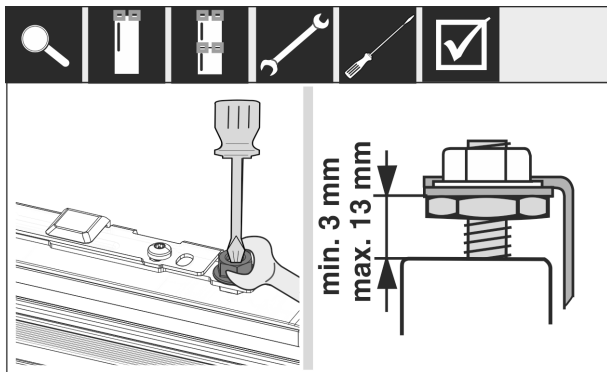


Fig. 59 *

- Kontermuttern anziehen.
- Einstellhöhe kontrollieren.

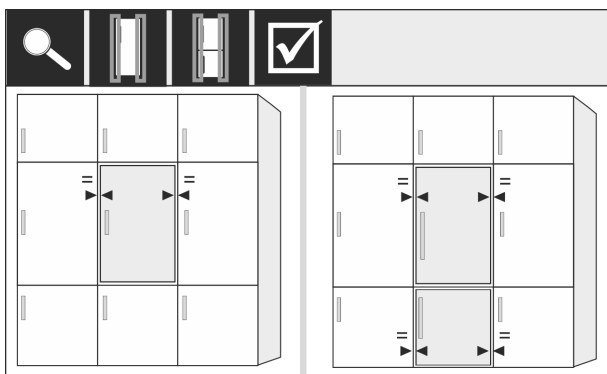


Fig. 60

Möbelfronten, die dicker als 19 mm sind:

- Maße, Gewichte und Hinweise in den folgenden Kapiteln beachten: (siehe 3.4 Möbelfrontgewichte) (siehe 3.12 Möbelfronten)

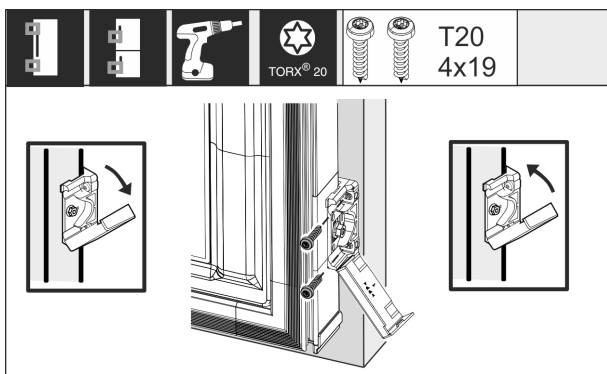


Fig. 61 *

Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:

- Abdeckung öffnen.
- Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:
- Vorderkante des Befestigungswinkels parallel zur Möbeltürkante ausrichten und den Winkel festschrauben.
- Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:
- Abdeckung hochklappen.

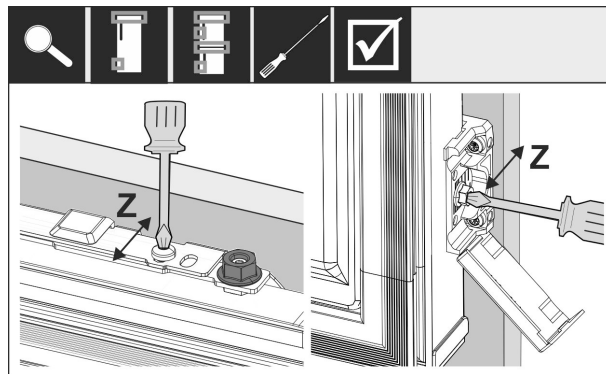


Fig. 62

Möbeltür in Z-Richtung ausrichten:

- Stellschraube an der Befestigungstraverse und Schraube am Befestigungswinkel lösen.
- Tür verschieben.

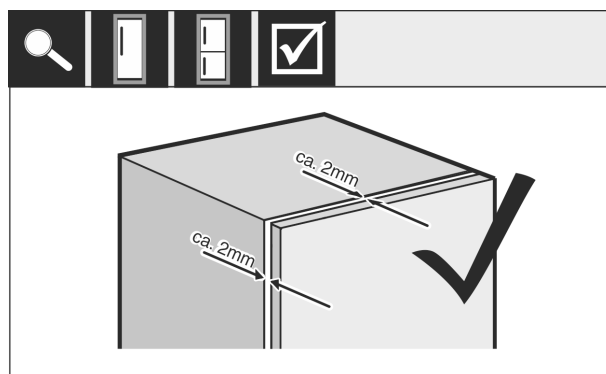


Fig. 63 *

- Abstand zwischen Möbeltür und Möbelkorpus überprüfen.
- Alle Schrauben kontrollieren und nachziehen, wenn es notwendig ist.

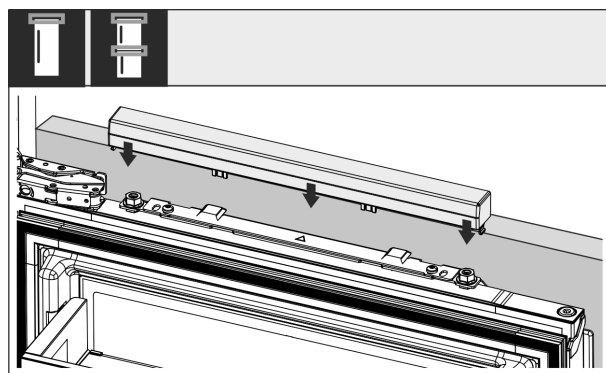


Fig. 64

- Obere Abdeckung aufstecken.

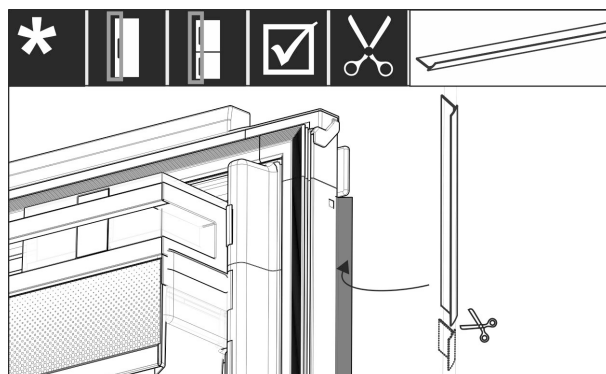
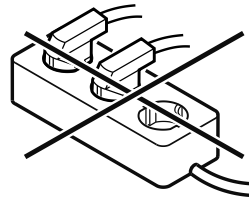


Fig. 65

- Keder der Länge entsprechend zuschneiden.
- Keder zwischen Möbelfronttür und Gerätetür einsetzen.

Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Spaltmaß	Beschreibung
$S < G_{\min}$	Liegt das Spaltmaß unter den Grenzwerten, müssen Sie das Spaltmaß erhöhen. Eine weitere Möglichkeit bietet das Erhöhen des Kantenradius.
$G_{\min} \leq S \leq G_{\max}$	Liegt das Spaltmaß zwischen beiden Grenzwerten, müssen Sie genau arbeiten. Es kann in solchen Fällen rasch zu Kollisionen kommen.



3.16 Gerät an Stromversorgung anschließen



WARNUNG

Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung! Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.

- ▶ Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
- ▶ Kundenservice kontaktieren.

Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig eingebaut. (siehe 3.12 Gerät in die Nische einbauen)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten.
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten.
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät. (siehe 3.3 Nischenmaße)

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb! Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.

- ▶ Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen! Verbrennungen.

Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen! Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzengeneratoren, anschließen.
- ▶ Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
- ▶ Liebherr-Logo erscheint im Display.
- ▶ Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.
- ▶ Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion erfolgt: Standby-Symbol verblasst oder verschwindet.
- ▶ Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

4.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	Display kurz berühren: Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren: Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	Nach rechts oder links wischen: Im Menü navigieren.
	Zurück-Symbol kurz berühren: Eine Menüebene zurückspringen.
	Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren: Zur Statusanzeige zurückspringen.

Symbol	Beschreibung
	Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Pfeil mit Zeitangabe: Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Symbol "Einstellungsmenü öffnen": Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 4.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	Symbol "Erweitertes Menü" öffnen: Zum Erweiterten Menü navigieren und erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 4.2.2 Erweitertes Menü öffnen)
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür schließen und wieder öffnen.	Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

4.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode 1 5 1 geschützt.

4.2.1 Einstellungsmenü öffnen

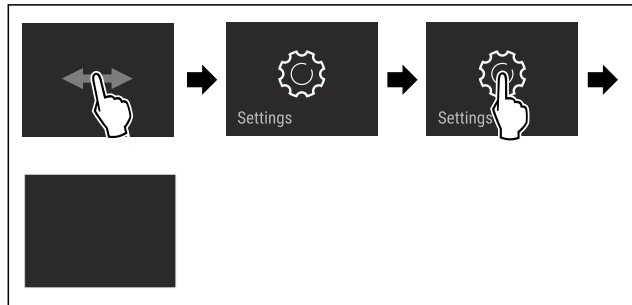


Fig. 68 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Einstellungsmenü ist geöffnet.
- ▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

4.2.2 Erweitertes Menü öffnen

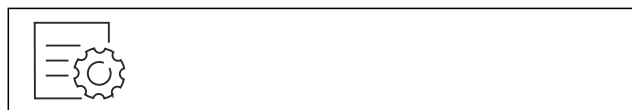


Fig. 69

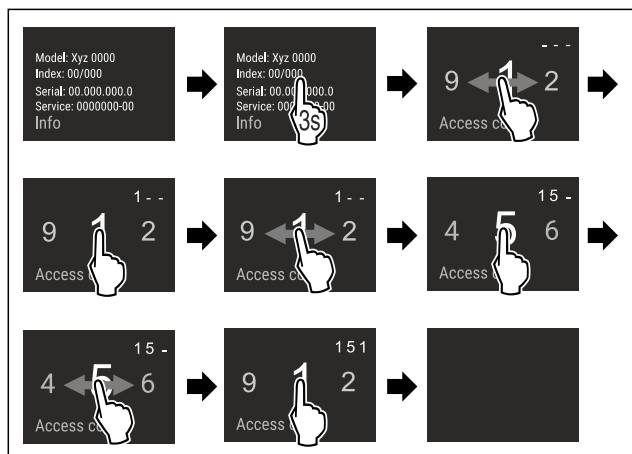


Fig. 70 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode **151**

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Erweitertes Menü ist geöffnet.
- ▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

4.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

4.3.1 Ruhemodus beenden

- ▶ Display kurz mit dem Finger berühren.
- ▶ Ruhemodus ist beendet.

5 Inbetriebnahme

5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.

Lagerung

- ❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- ❑ Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays ist bekannt. (siehe 4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Gerät über das Touch & Swipe-Display einschalten:

- ▶ Wenn das Display im Ruhemodus ist: Display kurz berühren.
- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

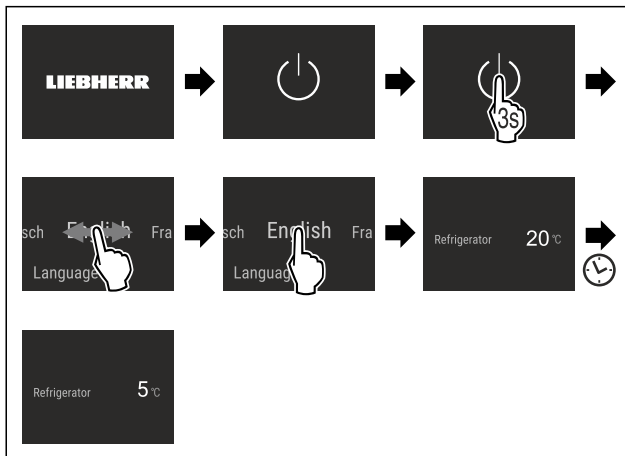


Fig. 71 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Statusanzeige erscheint.
- ▶ Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- ▶ Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe WLAN)

Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- ▶ Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
- ▶ **Gefriergut** bei -18 °C oder kälter einlegen.*
- ▶ Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 6.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

6 Lagerung

6.1 Hinweise zur Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- ▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Im Gefrierfach: Lebensmittel gut verpacken.*
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

6.2 Kühlteil

Durch die Luftzirkulation im Gerät stellen sich unterschiedliche Temperaturzonen ein. Sie finden die unterschiedlichen Temperaturzonen in der Geräte- und Ausstattungsübersicht. (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

6.2.1 Lebensmittel einordnen

- ▶ Oberer Bereich und Tür: Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
- ▶ Kälteste Temperaturzone: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren lagern.
- ▶ Unterste Ablage: Rohes Fleisch oder rohen Fisch lagern.

6.3 EasyFresh

EasyFresh eignet sich für unverpackte Lebensmittel wie Obst und Gemüse.

Hinweis

- ▶ Aufgeschnittene Zitrusfrüchte (z. B. Zitronen- oder Orangenscheiben) in einem Gefäß lagern.

Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlguts und von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren. (siehe 9.7 Fachdeckel EasyFresh-Safe)

6.3.1 Lebensmittel einordnen

- ▶ Unverpacktes Obst und Gemüse lagern.
Wenn Luftfeuchtigkeit zu hoch ist:
- ▶ Luftfeuchtigkeit regulieren.

6.4 ****-Gefrierfach*

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiswürfeln oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Die Lufttemperatur im Gefrierfach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Die Temperaturschwankungen sind in halbvollem oder leerem Gefrierfach größer und es ist möglich, Temperaturen wärmer als -18 °C zu erreichen.

6.4.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 11.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Lebensmittel einordnen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!
Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenstoffhaltige Getränke.

► Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

► Verpackte Lebensmittel in das Gefrierfach legen.

Lebensmittel auftauen



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Auftaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
- Auftaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- im Kühlteil
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherm
- bei Raumtemperatur
- Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

6.5 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

6.5.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

6.5.2 Gefrierfach*

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

7 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur. Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen*.
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen*.
- Bei längeren Urlaubszeiten die Holiday-Funktion verwenden.

8 Bedienung

8.1 Bedien- und Anzeigeelemente

8.1.1 Statusanzeige

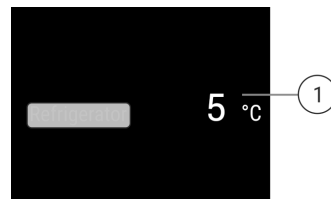


Fig. 72 Statusanzeige zeigt Ist-Temperatur.

(1) Temperaturanzeige
Kühlteil

8.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	Standby Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	Pulsierende Zahl Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	Pulsierendes Symbol Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

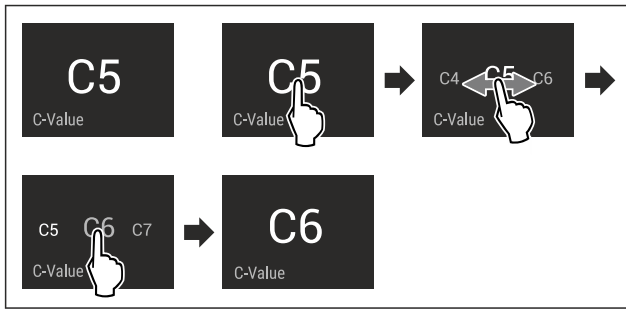


Fig. 79 Beispielhafte Darstellung: Von C5 zu C6 wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ C-Value ist eingestellt.

SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühlttemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann erreichen Sie außerdem im ****-Gefrierfach tiefere Temperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie Lebensmittel im ****-Gefrierfach einfrieren möchten.*

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

SuperCool aktivieren

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.
- Wenn Sie frische Lebensmittel im ****-Gefrierfach lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.*



Fig. 80

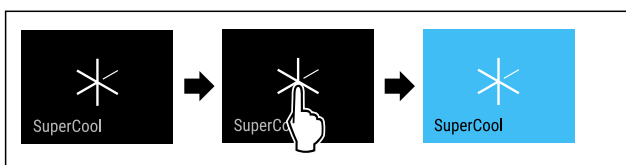


Fig. 81

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

- ▶ Mit der SmartDevice-App aktivieren.

- ▶ SuperCool ist aktiviert.
- ▶ Temperaturanzeige wird blau.

SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 82

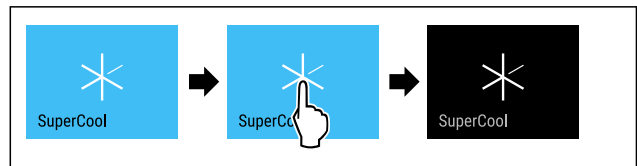


Fig. 83

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

- ▶ Mit der SmartDevice-App deaktivieren.

- ▶ SuperCool ist deaktiviert.
- ▶ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- ▶ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.



PartyMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den PartyMode. Der PartyMode aktiviert verschiedene Funktionen, die für eine Party nützlich sind.

PartyMode aktiviert die folgenden Funktionen:

- SuperCool (siehe SuperCool)

Sie können alle aufgeführten Funktionen individuell und flexibel einstellen. Wenn Sie den PartyMode deaktivieren, dann werden alle Änderungen verworfen.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

PartyMode aktivieren



Fig. 84

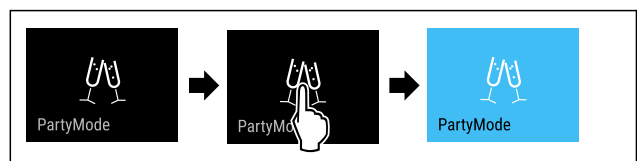


Fig. 85

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ PartyMode und die zugehörigen Funktionen sind aktiviert.
- ▶ Temperaturanzeige wird blau.
- ▶ Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.

PartyMode deaktivieren

Der PartyMode wird nach 24 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den PartyMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 86



Fig. 87

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ PartyMode ist deaktiviert.
- ▶ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur: Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.



SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die Funktion SabbathMode deaktivieren sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren



WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- ▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.



Fig. 88

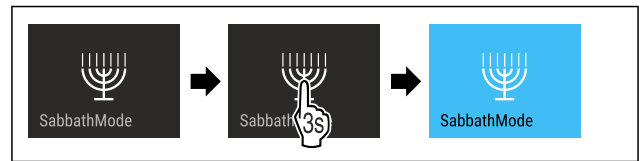


Fig. 89

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ SabbathMode ist aktiviert.
- ▶ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

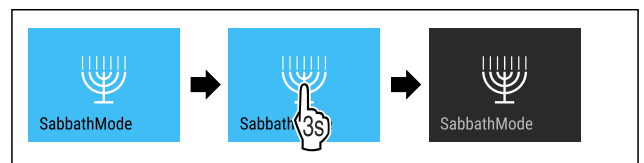


Fig. 90

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ SabbathMode ist deaktiviert.



EnergySaver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur einstellen)	Temperatur bei aktivem EnergySaver
5 °C Kühlteil	4 °C	7 °C

Temperaturen

EnergySaver aktivieren

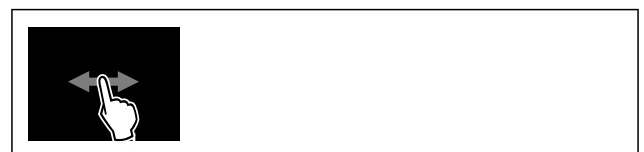


Fig. 91

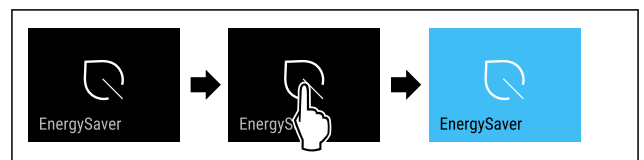


Fig. 92

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Energiesparmodus ist aktiviert.

EnergySaver deaktivieren



Fig. 93

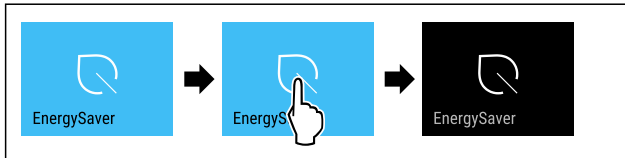


Fig. 94

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Energiesparmodus ist deaktiviert.

CleaningMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den CleaningMode. Der CleaningMode ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:

- Kühlteil reinigen. (siehe 10.7 Gerät reinigen)

Gerätezustand bei aktivem CleaningMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.
Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
Die Innenbeleuchtung ist aktiviert.
Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Signalton.

Gerätezustand

CleaningMode aktivieren



Fig. 95



Fig. 96

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ CleaningMode ist aktiviert.
- ▶ Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

CleaningMode deaktivieren

Der CleaningMode wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Sie können den CleaningMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 97

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

- ▶ CleaningMode ist deaktiviert.
- ▶ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

Eingabesperre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperre. Die Eingabesperre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Eingabesperre aktivieren

Wenn Sie die Eingabesperre aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.

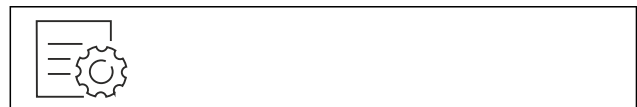


Fig. 98



Fig. 99

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabesperre ist aktiviert.

Eingabesperre deaktivieren



Fig. 100

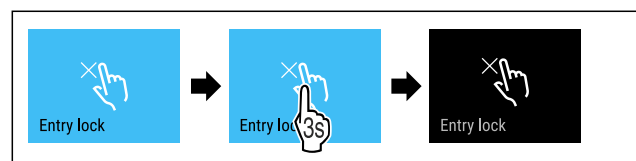


Fig. 101

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabesperre ist deaktiviert.

Sprache

Mit dieser Funktion stellen Sie die Sprache der Anzeige ein.

Sie können die folgenden Sprachen einstellen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Bulgarisch

Bedienung

- Russisch
- Chinesisch

Sprache einstellen



Fig. 102

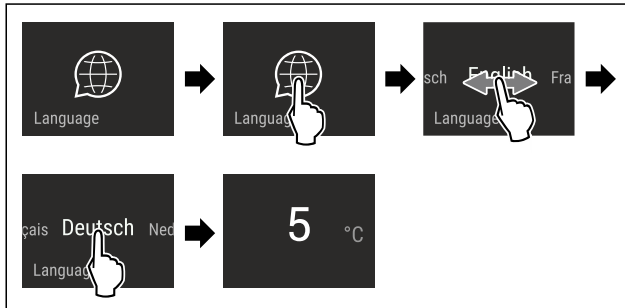


Fig. 103 Beispielhafte Darstellung je nach Sprache und Temperatur

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Sprache ist eingestellt.
- ▶ Anzeige springt zur Statusanzeige zurück.

Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

Temperatureinheit einstellen



Fig. 104

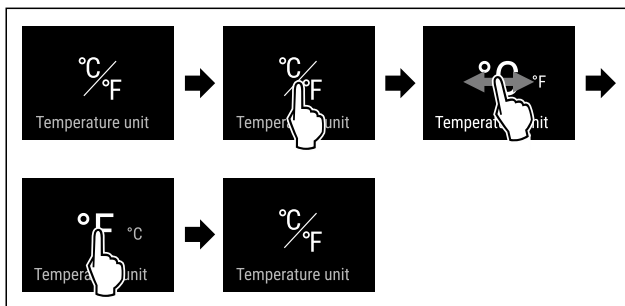


Fig. 106 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Temperatureinheit ist eingestellt.

Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen



Fig. 107

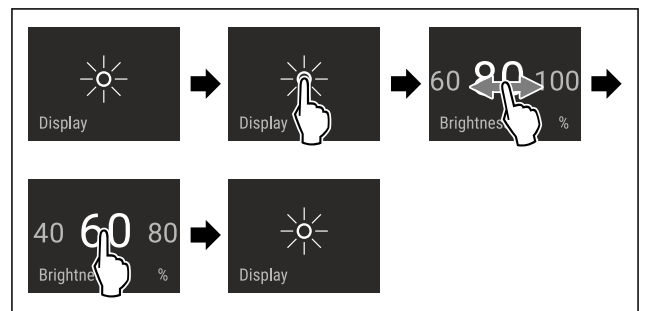


Fig. 108 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Helligkeit ist eingestellt.

WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
- Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 109

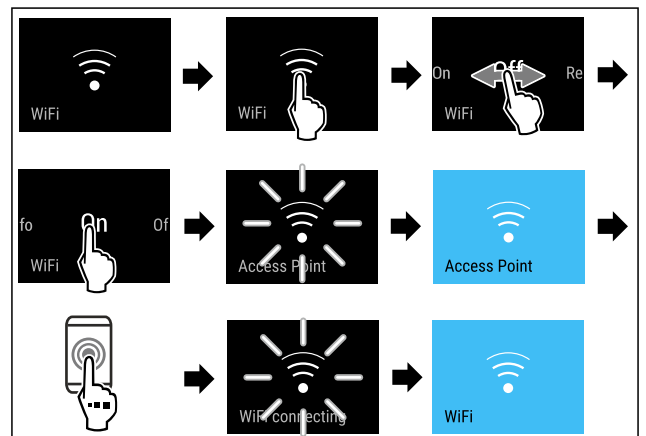


Fig. 110

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Verbindung ist hergestellt.

WLAN-Verbindung trennen



Fig. 111

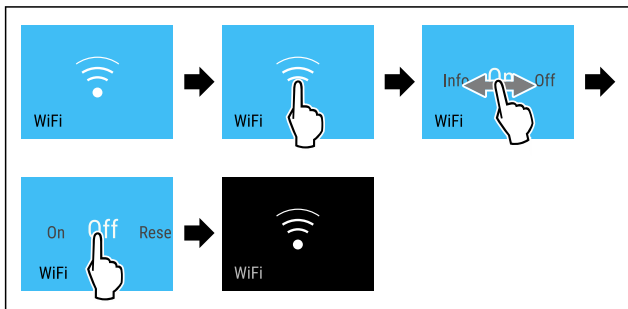


Fig. 112

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Verbindung ist getrennt.

WLAN-Verbindung zurücksetzen



Fig. 113

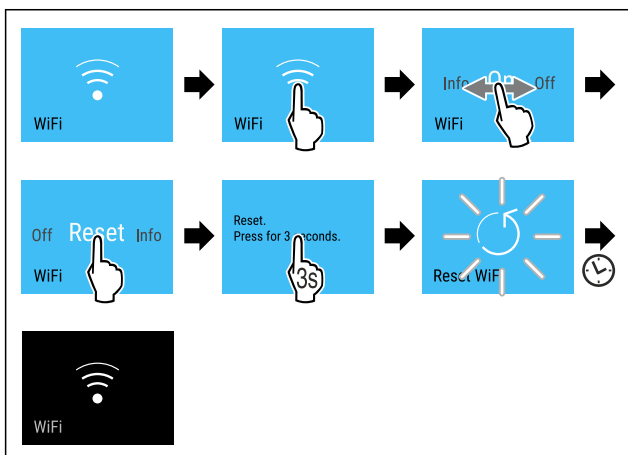


Fig. 114

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen



Fig. 115

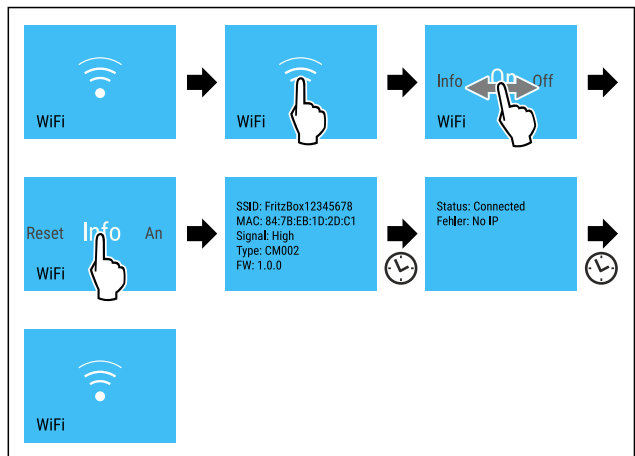


Fig. 116

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.



Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 11.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 4 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Geräteinformationen anzeigen

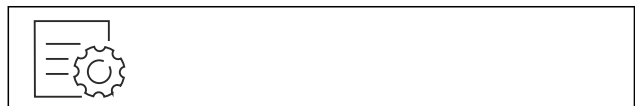


Fig. 117

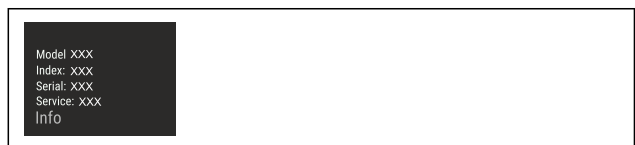


Fig. 118

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Display zeigt Geräteinformationen an.



Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

Softwareversion anzeigen

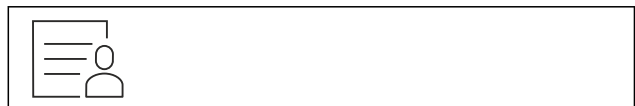


Fig. 119

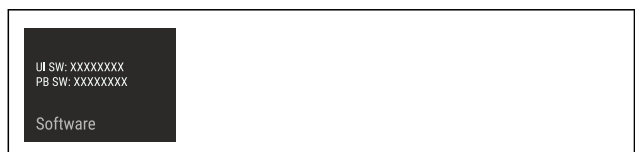


Fig. 120

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Display zeigt Softwareversion an.

Bedienung



Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen



Fig. 121

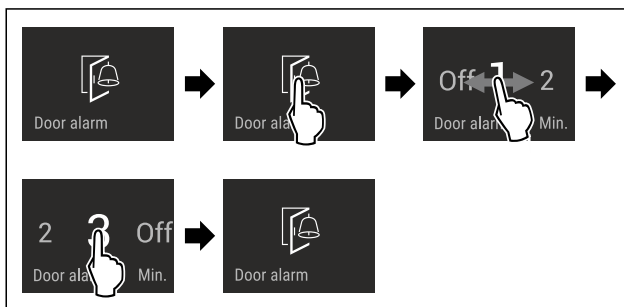


Fig. 122 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren



Fig. 124

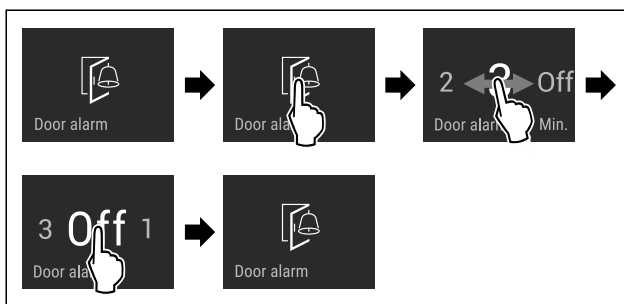


Fig. 125

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Türalarm ist deaktiviert.



Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren

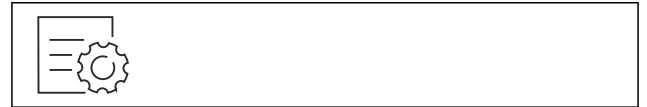


Fig. 126

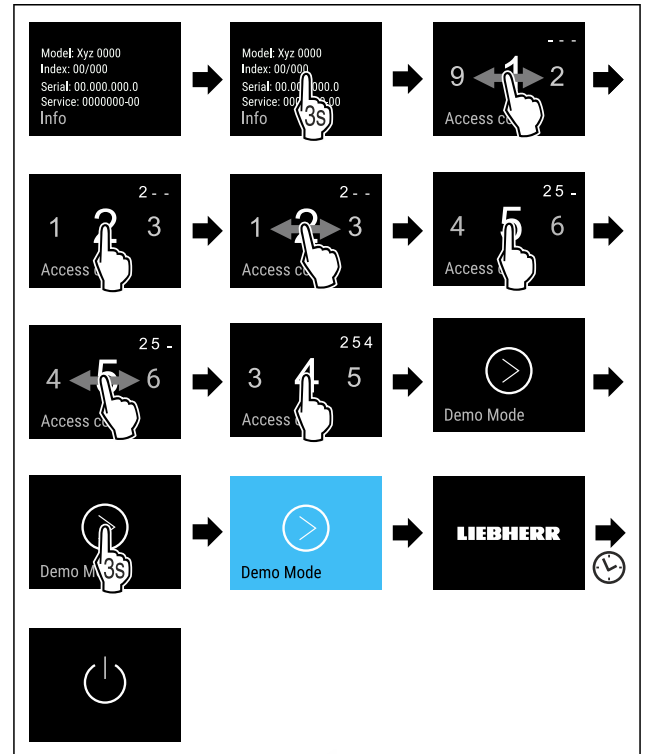


Fig. 127

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Demomodus ist aktiviert.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▷ In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

Demomodus deaktivieren



Fig. 128

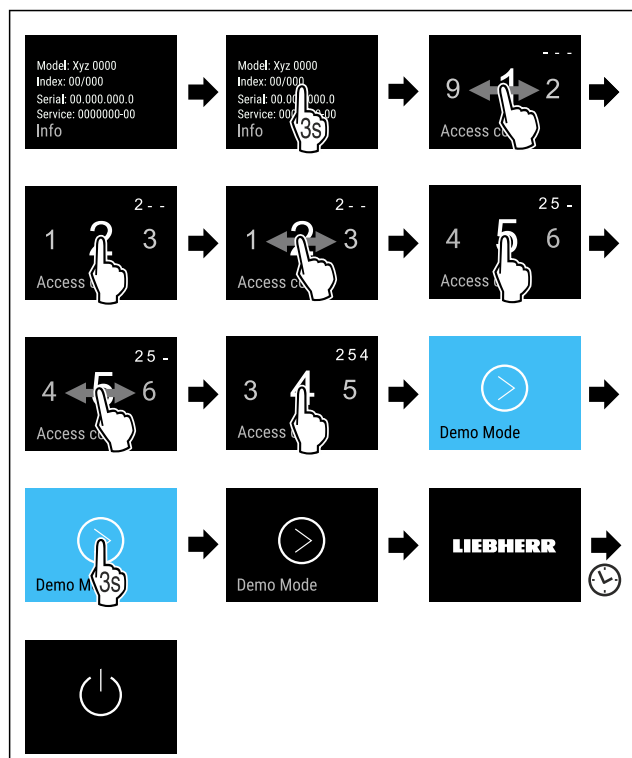


Fig. 129

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Demomodus ist deaktiviert.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▶ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werks-einstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstel-lung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Fig. 130

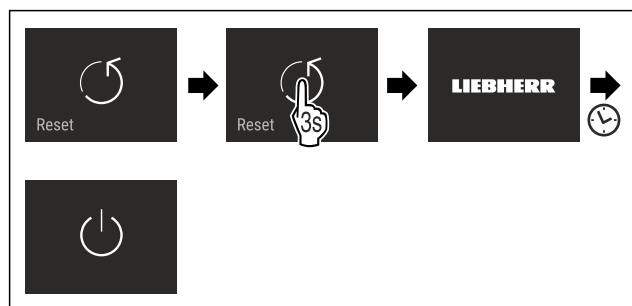


Fig. 131

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Gerät ist zurückgesetzt.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät neu starten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

8.3 Meldungen


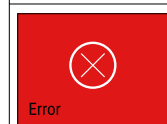

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen. Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 11.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durch-führen und damit die Meldung beenden.

8.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:

- Warnung erscheint im Display rot.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 Close the door. Türalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungs-schritte durch-führen. (siehe Türalarm)
 Error Fehler	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungs-schritte durch-führen. (siehe Fehler)
 WiFi Error WLAN-Fehler	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte. (siehe WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen) Die Meldung erscheint nur bei der Ersteinrichtung.	Handlungs-schritte durch-führen. (siehe WLAN-Fehler)

8.3.2 Warnungen beenden

Türalarm

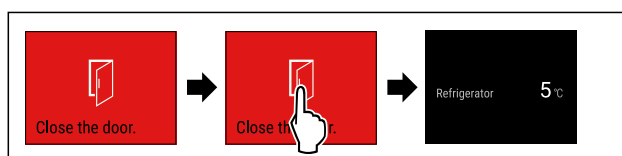


Fig. 132 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- ▶ Tür schließen.
- ▶ Display springt zur Statusanzeige.

Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

Ausstattung

Fehler

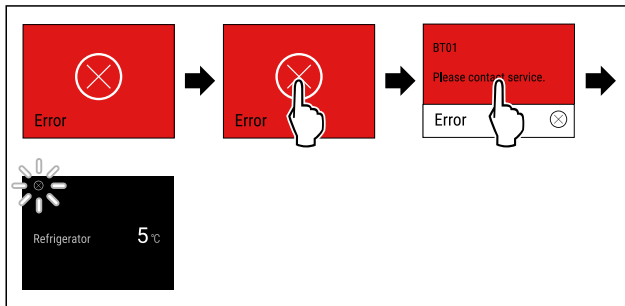


Fig. 133 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Display kurz berühren.
- ▷ Fehlercode wird angezeigt.
- ▶ Fehlercode notieren.
- ▶ Display kurz berühren.
- ▷ Display springt zur Statusanzeige.
- ▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)

WLAN-Fehler

- ▶ WLAN-Verbindung prüfen.
- ▶ Gerät erneut mit dem WLAN verbinden. (siehe WLAN)

8.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display gelb.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

9 Ausstattung

9.1 4-Sterne-Gefrierfach*

9.1.1 Gefrierfach öffnen / schließen

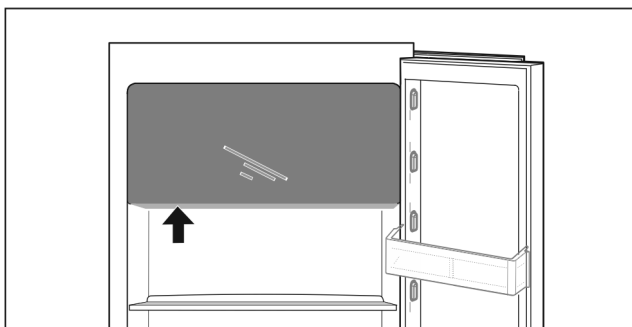
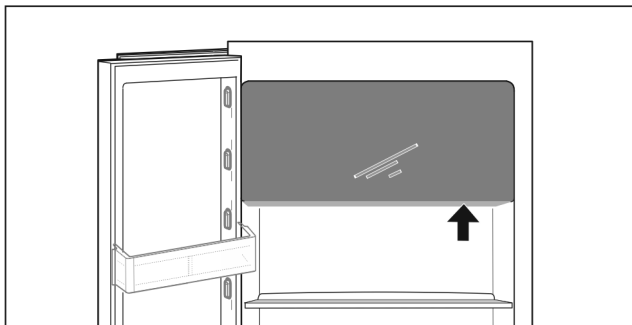


Fig. 134

Gefrierfach öffnen:

- ▶ Griffbereich von unten eingreifen.
- ▶ Griffplatte drücken und gleichzeitig Tür nach vorne ziehen.

Gefrierfach schließen:

- ▶ Tür schließen und gleichzeitig von vorne drücken.
- ▷ Tür ist eingerastet.

9.2 Türabsteller

Türabsteller eignen sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln. Sie können Türabsteller für eine individuelle Nutzung versetzen und zur Reinigung zerlegen. Liebherr empfiehlt aber, Türabsteller in der werksseitig ausgelieferten Position in der Tür zu verwenden.

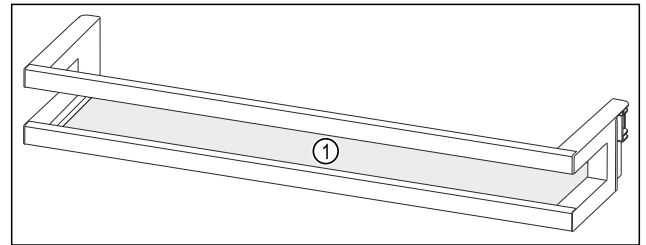


Fig. 135 Beispielhafte Darstellung Türabsteller

(1) Abstellfläche

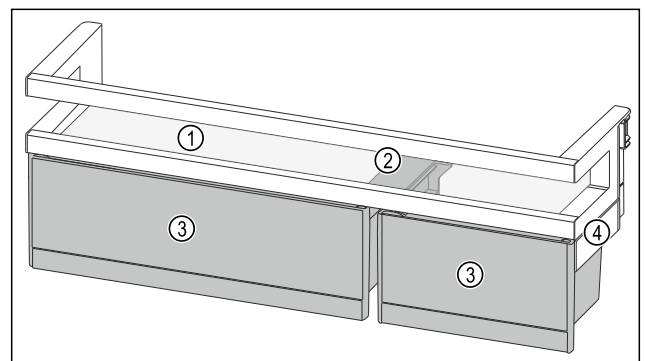


Fig. 136 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit VarioBoxen

(1) Abstellfläche (2) Halteteil für VarioBoxen (3) VarioBoxen (4) Seitenteil

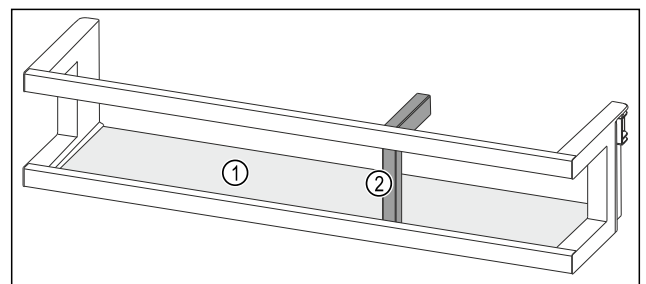


Fig. 137 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit Flaschenhalter

(1) Abstellfläche (2) Flaschenhalter

Folgende Tabelle zeigt Beispiele, was Sie in dem jeweiligen Türabsteller lagern können. Dabei sollten Sie das maximale Beladungsgewicht der Tür nicht überschreiten.

Türabsteller	Lebensmittel
Türabsteller (siehe Fig. 135)	Butter, Käse, Konserven, Tuben
Türabsteller mit Flaschenhalter (siehe Fig. 137)	Flaschen Mit dem verschiebbaren Flaschenhalter sichern Sie die Flaschen im Türabsteller.
Türabsteller mit VarioBoxen (siehe Fig. 136)	kleinteilige Lebensmittel

9.2.1 VarioBoxen entnehmen

Sie können entweder nur eine oder beide VarioBoxen verwenden. Wenn Sie im Türabsteller unter dem Türabsteller mit VarioBoxen besonders hohe Flaschen abstellen möchten, dann können Sie eine oder beide VarioBoxen entnehmen.

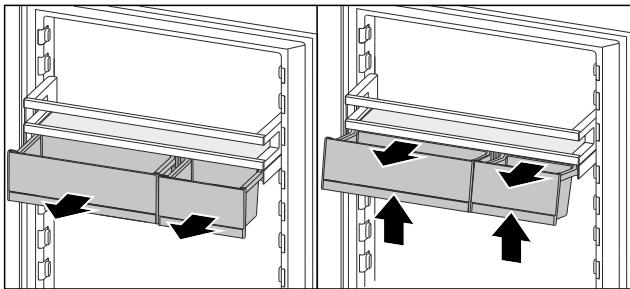


Fig. 138

- ▶ VarioBoxen bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ VarioBoxen vorne anheben.
- ▶ VarioBoxen nach vorne entnehmen.

9.2.2 Türabsteller entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- VarioBoxen sind entnommen. (siehe 9.2.1 VarioBoxen entnehmen)

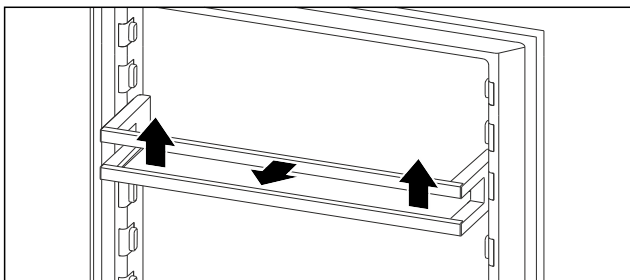


Fig. 139 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Türabsteller nach oben schieben.
- ▶ Türabsteller nach vorne ziehen.

9.2.3 Türabsteller einsetzen

Hinweis

Kondensatbildung am 4-Sterne-Gefrierfach durch falsche Position des Türabstellers mit VarioBoxen!*
Wenn Ihr Gerät mit einem 4-Sterne-Gefrierfach ausgestattet ist, dann kann der Türabsteller mit VarioBoxen die Luftverteilung im Kühlteil stören und es kann sich Kondensat am 4-Sterne-Gefrierfach bilden.

Für eine optimale Luftverteilung im Kühlteil empfiehlt Liebherr:

- ▶ Türabsteller mit VarioBoxen auf einer Höhe unterhalb des 4-Sterne-Gefrierfachs einsetzen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- VarioBoxen sind entnommen. (siehe 9.2.1 VarioBoxen entnehmen)

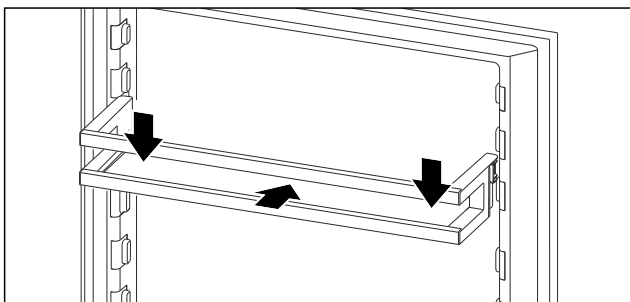


Fig. 140 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Türabsteller einschieben.
- ▶ Türabsteller nach unten drücken.

9.2.4 VarioBoxen einsetzen

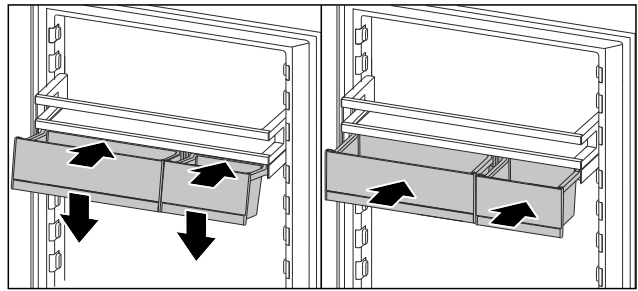


Fig. 141

- ▶ VarioBoxen schräg auf Rippe des Türabstellers aufsetzen.
- ▶ VarioBoxen absenken.
- ▶ VarioBoxen einschieben.

9.2.5 VarioBoxen umsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- VarioBoxen sind entnommen. (siehe 9.2.1 VarioBoxen entnehmen)
- Türabsteller ist entnommen. (siehe 9.2.2 Türabsteller entnehmen)

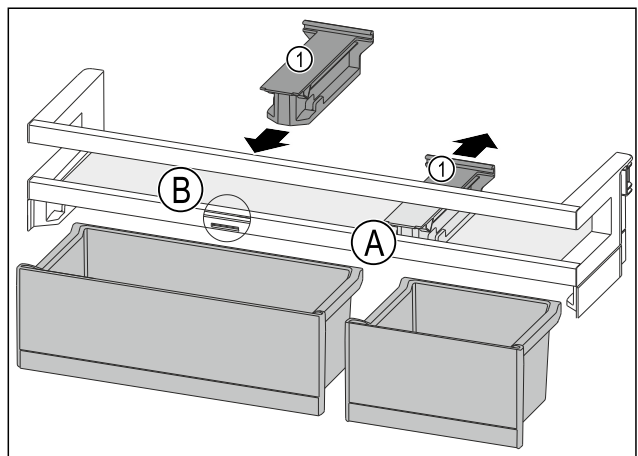


Fig. 142

- ▶ Halteteil Fig. 142 (1) in Position Fig. 142 (A) nach hinten abziehen.
- ▶ Halteteil Fig. 142 (1) in Position Fig. 142 (B) einsetzen.
- ▶ Türabsteller einsetzen. (siehe 9.2.3 Türabsteller einsetzen)

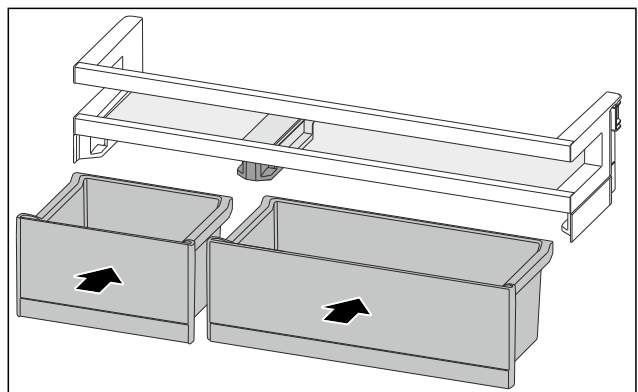


Fig. 143

- ▶ VarioBoxen in getauschter Anordnung einsetzen. (siehe Fig. 143)

9.3 Abstellflächen

9.3.1 Abstellflächen versetzen / entnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

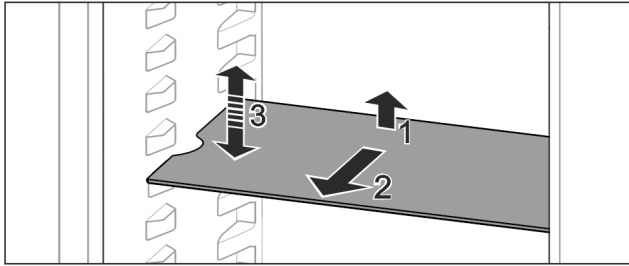


Fig. 144

- ▶ Abstellfläche anheben und nach vorne ziehen.
- ▷ Seitliche Aussparung auf Position Auflage.
- ▶ Abstellfläche versetzen: Auf beliebige Höhe anheben oder absenken und einschieben.

-oder-

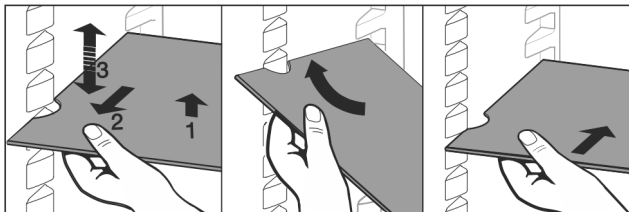


Fig. 145

- ▶ Abstellfläche vollständig entnehmen: Nach vorne herausziehen.
 - ▶ Erleichterte Entnahme: Abstellfläche schräg stellen.
 - ▶ Abstellfläche wieder einsetzen: Bis zum Anschlag einschieben.
 - ▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.
 - ▷ Auszugsstopps liegen hinter der vorderen Auflagefläche.
- Die Abstellfläche über den EasyFresh-Fächern kann ebenfalls entnommen werden.

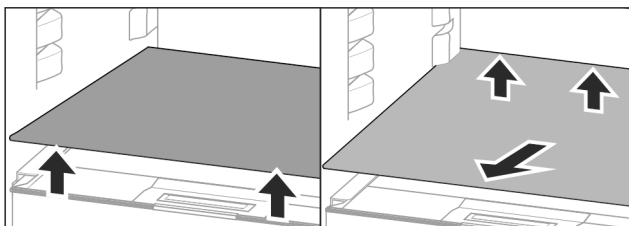


Fig. 146

- Abstellfläche herausnehmen:
- ▶ Abstellfläche vorne und hinten anheben.
 - ▶ Nach vorne herausnehmen.

Auf dem darunterliegenden Fachdeckel keine Waren abstellen!

- Abstellfläche einschieben:
- ▶ Abstellfläche schräg, nach hinten unten geneigt, ansetzen.
 - ▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.
 - ▶ Abstellfläche einschieben und ablegen.

9.3.2 Abstellflächen zerlegen

Die Abstellflächen können zur Reinigung zerlegt werden.

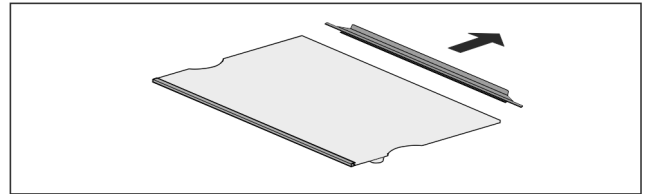


Fig. 147

- ▶ Abstellfläche zerlegen.

9.4 Teilbare Abstellfläche

9.4.1 Teilbare Abstellfläche verwenden

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

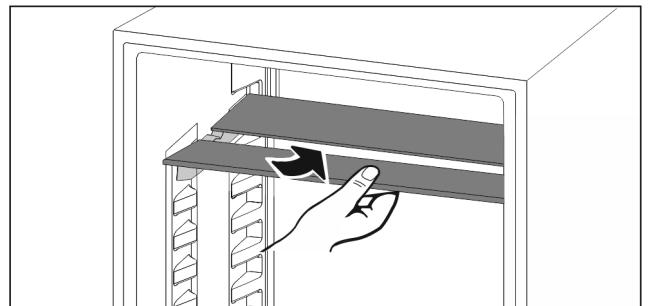


Fig. 148

- ▶ Teilbare Abstellfläche nach Abbildung unterschieben.

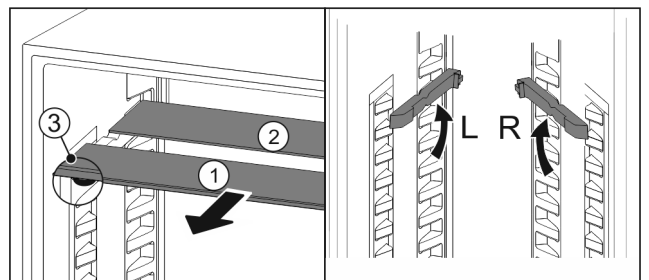


Fig. 149

In der Höhe versetzen:

- ▶ Glasplatten einzeln nach vorne herausziehen Fig. 149 (1).
- ▶ Auflageschienen aus Verrastung ziehen und in gewünschter Höhe einrasten.
- ▶ Glasplatten einzeln nacheinander einschieben.
- ▷ Flache Auszugsstopps vorne, direkt hinter der Auflage-schiene.
- ▷ Hohe Auszugsstopps hinten.

Beide Abstellflächen verwenden:

- ▶ Mit einer Hand die untere Glasplatte fassen und nach vorne ziehen.
- ▷ Glasplatte Fig. 149 (1) mit Zierleiste liegt vorne.
- ▷ Stopps Fig. 149 (3) zeigen nach unten.

9.5 VarioSafe*

Der VarioSafe bietet im Kühlteil Platz für z. B. kleinteilige Lebensmittel, Packungen, Tuben und Gläser.

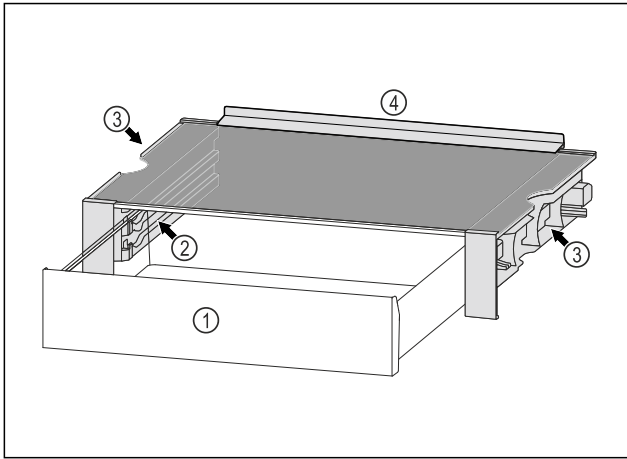


Fig. 150

- (1)** VarioSafe-Schubfach
- (2)** Seitenwände mit Rippen für VarioSafe-Schubfach
- (3)** Aussparungen an der linken und rechten Seitenwand
- (4)** Anschlagrand

9.5.1 VarioSafe einsetzen

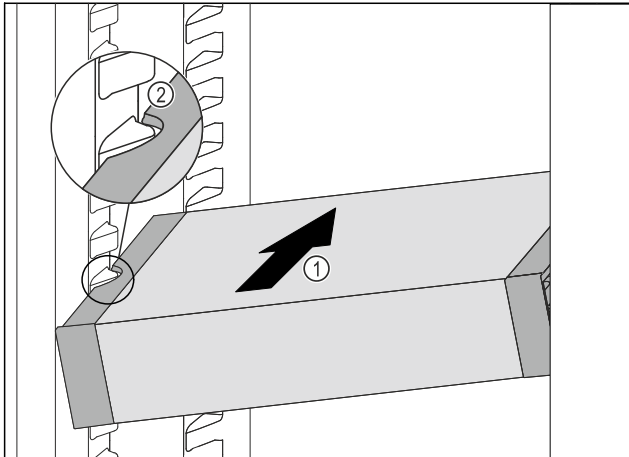


Fig. 151

- ▶ VarioSafe schräg in das Kühlteil einschieben Fig. 151 (1), bis sich die seitlichen Aussparungen Fig. 151 (2) des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden.

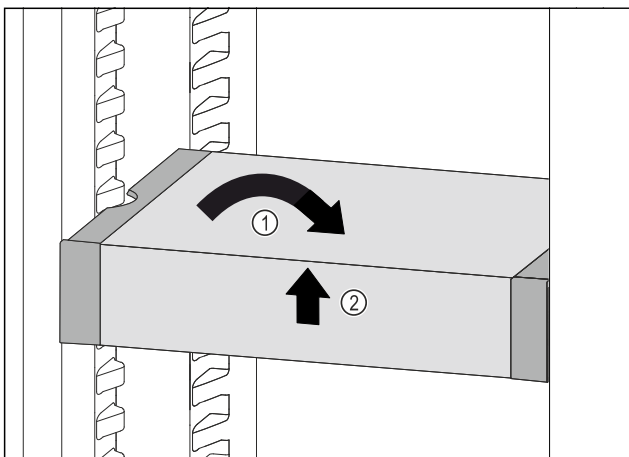


Fig. 152

- ▶ VarioSafe gerade stellen. Fig. 152 (1)
- ▶ VarioSafe vorne anheben. Fig. 152 (2)

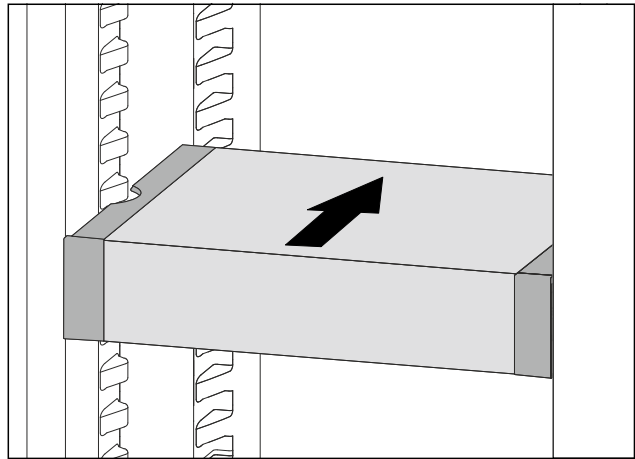


Fig. 153

- ▶ VarioSafe nach vorne anheben.
- ▶ VarioSafe nach hinten einschieben.
- ▶ VarioSafe absenken.
- ▶ VarioSafe rastet vorne hörbar ein.
- ▶ VarioSafe ist eingesetzt.

9.5.2 VarioSafe versetzen

Sie können den VarioSafe als Ganzes im Kühlteil versetzen.

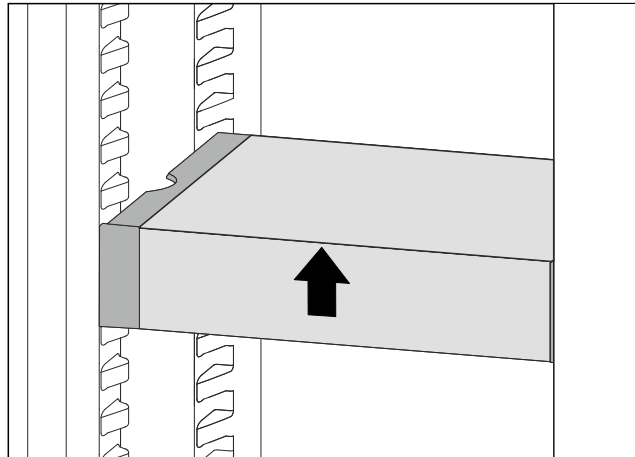


Fig. 154

- ▶ VarioSafe vorne anheben.

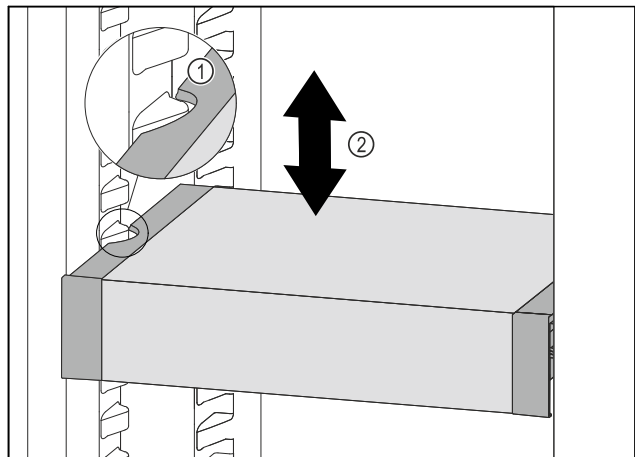


Fig. 155

- ▶ VarioSafe nach vorne ziehen, bis sich die seitlichen Aussparungen des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden. Fig. 155 (1)
- ▶ VarioSafe im Kühlteil nach oben oder unten bewegen, bis gewünschte Höhe erreicht ist. Fig. 155 (2)

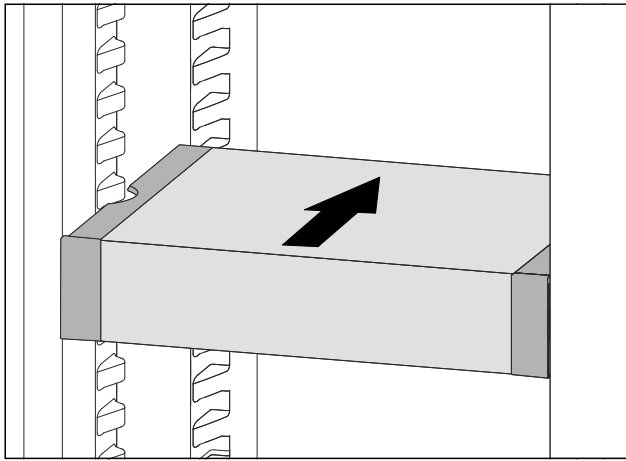


Fig. 156

- ▶ VarioSafe vorne anheben.
- ▶ VarioSafe nach hinten einschieben.
- ▶ VarioSafe rastet vorne hörbar ein.
- ▶ VarioSafe ist in der Höhe versetzt.

9.5.3 VarioSafe-Schubfach versetzen

Sie können das VarioSafe-Schubfach in zwei unterschiedlichen Höhen einsetzen. Wenn Sie im VarioSafe-Schubfach höhere Lebensmittel lagern möchten, dann schieben Sie das VarioSafe-Schubfach auf der unteren Rippe ein. Wenn Sie im VarioSafe-Schubfach niedrigere Lebensmittel lagern möchten, dann schieben Sie das VarioSafe-Schubfach auf der oberen Rippe ein.

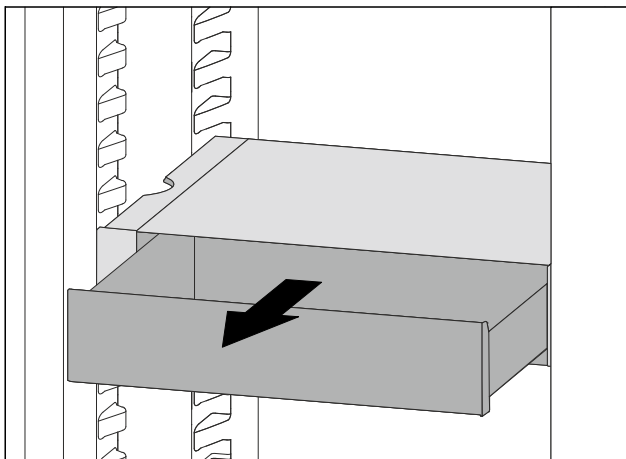


Fig. 157

- ▶ VarioSafe-Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ VarioSafe-Schubfach vorne anheben.
- ▶ VarioSafe-Schubfach nach vorne entnehmen.

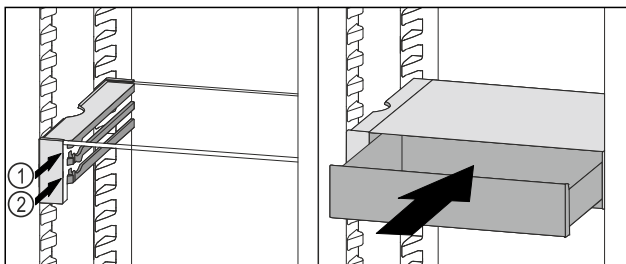


Fig. 158

- ▶ VarioSafe-Schubfach vorne anheben.
- ▶ VarioSafe-Schubfach hinter den Stoppern auf gewünschter Rippe Fig. 158 (1) oder Fig. 158 (2) aufsetzen.
- ▶ VarioSafe-Schubfach ist in der Höhe versetzt.

9.5.4 VarioSafe entnehmen

Sie können den VarioSafe als Ganzes entnehmen.

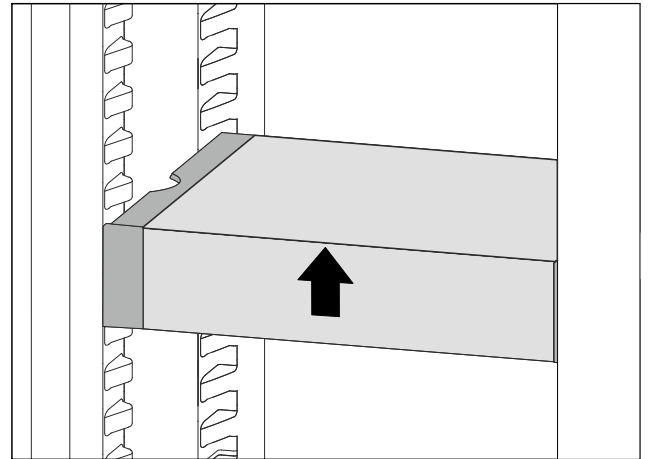


Fig. 159

- ▶ VarioSafe vorne anheben.

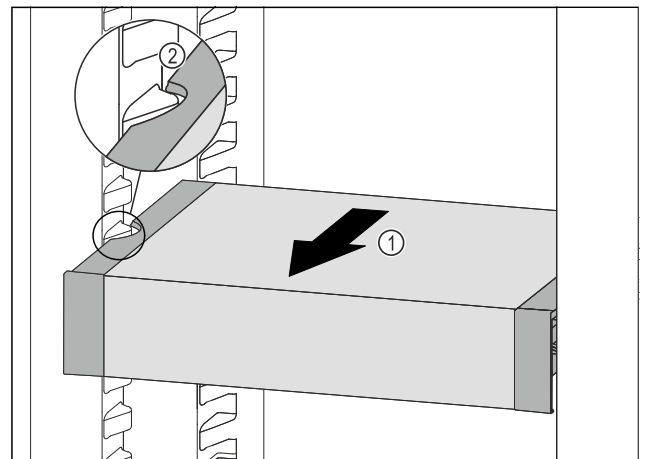


Fig. 160

- ▶ VarioSafe nach vorne ziehen Fig. 160 (1), bis sich die seitlichen Aussparungen des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden. Fig. 160 (2)

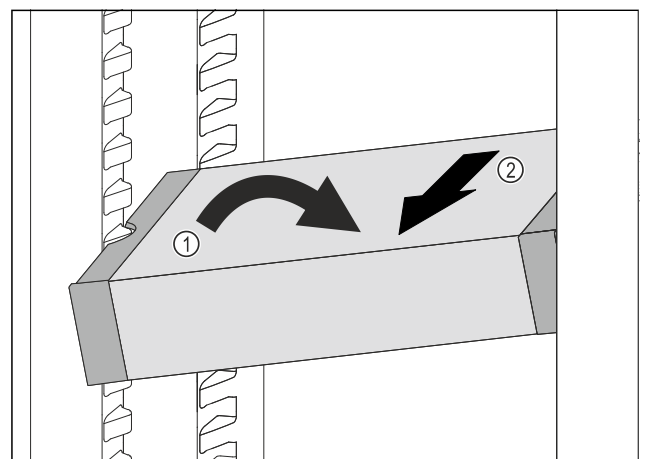


Fig. 161

- ▶ VarioSafe im Kühlteil schräg stellen. Fig. 161 (1)
- ▶ VarioSafe nach vorne entnehmen. Fig. 161 (2)
- ▶ VarioSafe ist entnommen.

9.5.5 VarioSafe zerlegen

Sie können den VarioSafe in seine Einzelteile zerlegen, wenn Sie den VarioSafe reinigen möchten oder Ersatzteile ein- oder ausbauen.

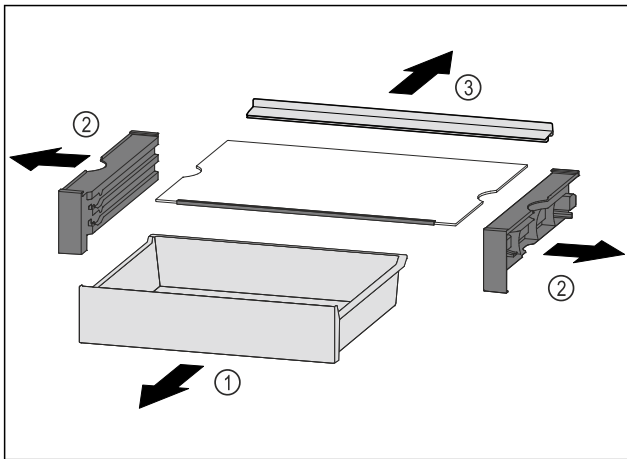


Fig. 162

- ▶ VarioSafe als Ganzes entnehmen. (siehe 9.5.4 VarioSafe entnehmen)
- ▶ VarioSafe nach Abbildung zerlegen.

9.6 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen. Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten.

9.6.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Schubfach entnehmen

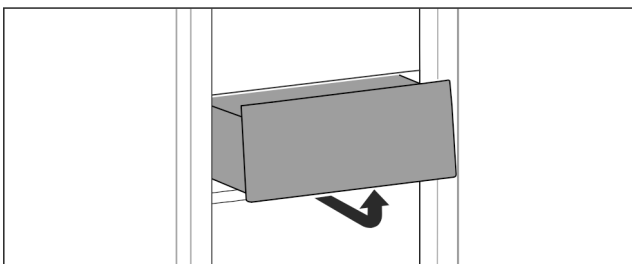


Fig. 163

- ▶ Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

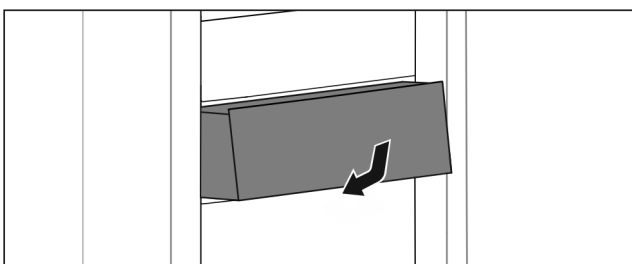


Fig. 164

- ▶ Schubfach nach Abbildung einsetzen.

9.6.2 Schubfach auf Gleitschienen

Schubfach entnehmen

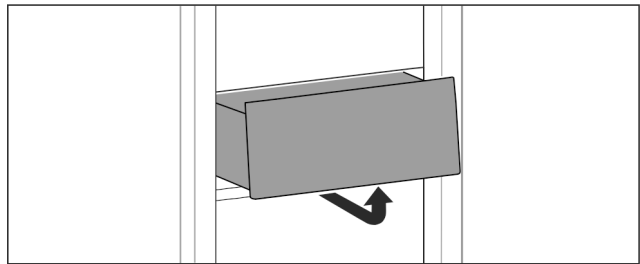


Fig. 165

- ▶ Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

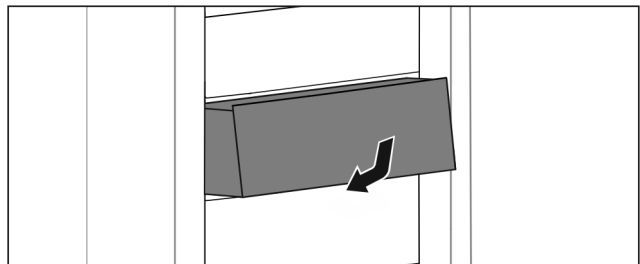


Fig. 166

- ▶ Schubfach nach Abbildung einsetzen.

9.6.3 Schubfach auf Teleskopschienen

Das Schubfach läuft mit ausziehbaren Schienen (Teleskopschienen). Es gibt Teleskopschienen mit Vollauszug und Teleskopschienen mit Teilauszug. Schubfächer mit Vollauszug lassen sich vollständig aus dem Gerät herausziehen. Schubfächer mit Teilauszug lassen sich nicht vollständig aus dem Gerät herausziehen. Welches System in Ihrem Gerät ist, hängt vom Gerätetyp ab.

Teilauszug Kühlteil

Schubfach entnehmen

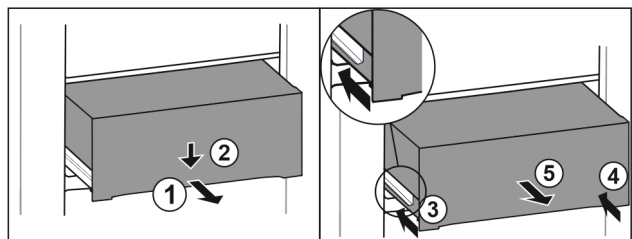


Fig. 167

- ▶ Schubfach halb herausziehen. Fig. 167 (1)
- ▶ Schubfach an der Vorderseite nach unten drücken. Fig. 167 (2)
- ▶ Linke Schiene etwa 2 cm einschieben. Fig. 167 (3)
- ▶ Rechte Schiene etwa 2 cm einschieben. Fig. 167 (4)
- ▶ Schubfach nach vorne entnehmen. Fig. 167 (5)

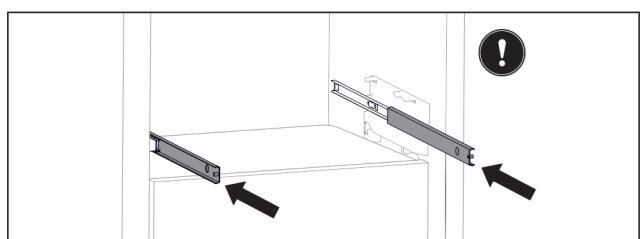


Fig. 168

- Wenn die Schienen nach der Entnahme des Schubfachs noch nicht vollständig eingeschoben sind:
- ▶ Schienen vollständig einschieben.

Ausstattung

Schubfach einsetzen

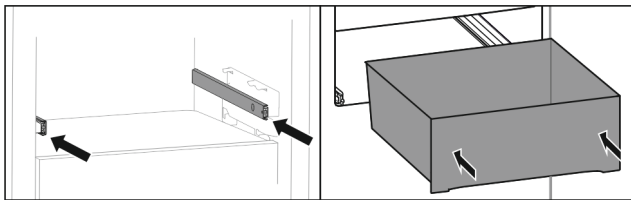


Fig. 169

- ▶ Schienen einschieben.
- ▶ Schubfach auf Schienen aufsetzen.
- ▶ Schubfach nach hinten einschieben.

9.7 Fachdeckel EasyFresh-Safe

Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit.

Der Fachdeckel befindet sich direkt auf dem Schubfach und kann durch Abstellflächen oder zusätzliche Schubfächer verdeckt sein.

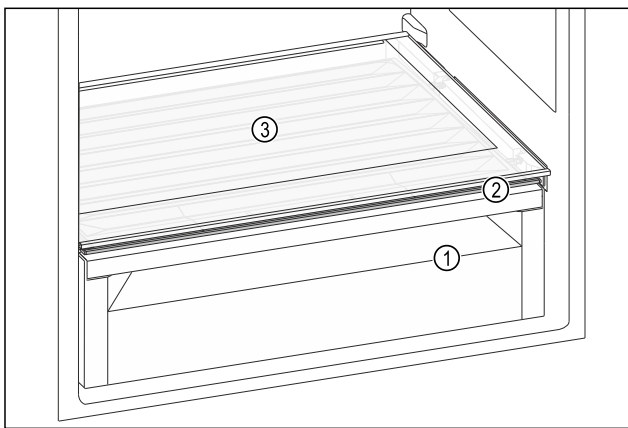


Fig. 170 Beispielhafte Darstellung Fachdeckel EasyFresh-Safe

- (1) EasyFresh-Safe
- (2) Fachdeckel EasyFresh-Safe
- (3) Abstellfläche

9.7.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren

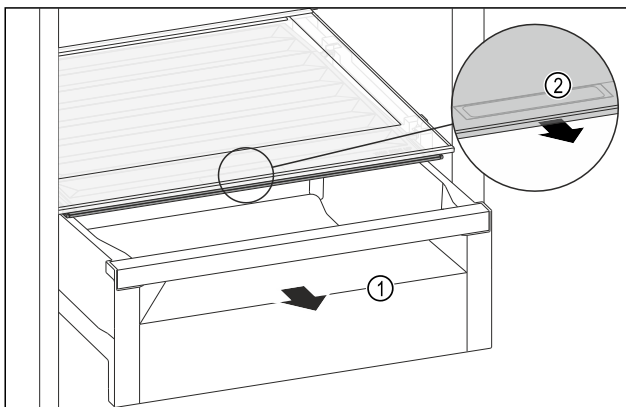


Fig. 171

- ▶ Schubfach Fig. 171 (1) herausziehen.
- ▶ Griffmulde Fig. 171 (2) am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach vorne ziehen.
- ▶ Bei geschlossenem Schubfach ist ein kleiner Spalt zwischen Fachdeckel und Schubfach vorhanden.

9.7.2 Luftfeuchtigkeit im Schubfach erhöhen

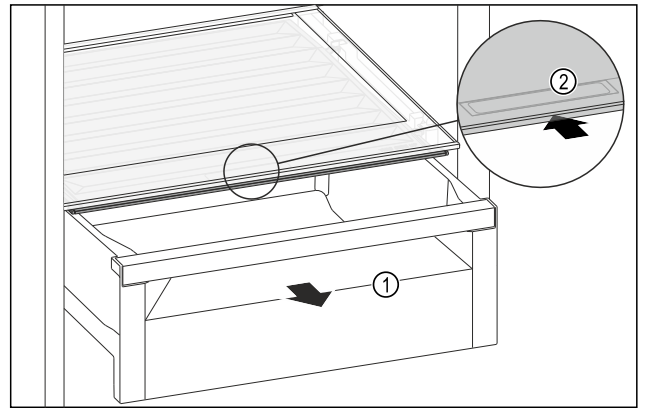


Fig. 172

- ▶ Schubfach Fig. 172 (1) herausziehen.
- ▶ Griffmulde Fig. 172 (2) am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach hinten schieben.
- ▶ Bei geschlossenem Schubfach schließt der Fachdeckel mit dem Schubfach dicht ab.

9.8 Butterdose

9.8.1 Butterdose öffnen / schließen

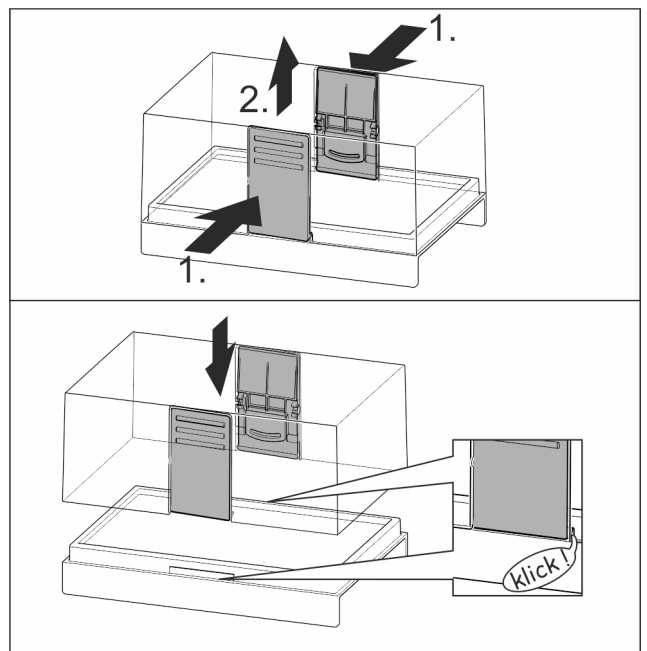


Fig. 173

9.8.2 Butterdose zerlegen

Die Butterdose kann zur Reinigung zerlegt werden.

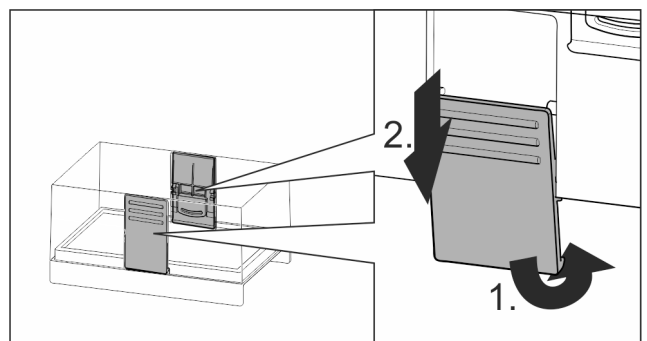


Fig. 174

► Butterdose zerlegen.

9.9 Eierablage

Die Eierablage ist ausziehbar und wendbar. Die beiden Teile der Eierablage können verwendet werden, um Unterschiede wie das Kaufdatum zu kennzeichnen.

9.9.1 Eierablage verwenden

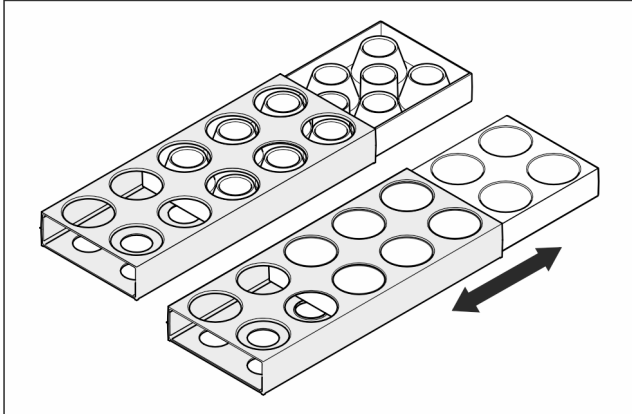


Fig. 175

- Obere Seite: Hühnereier lagern.
- Untere Seite: Wachteleier lagern.

9.10 Flaschenhalter

9.10.1 Flaschenhalter verwenden

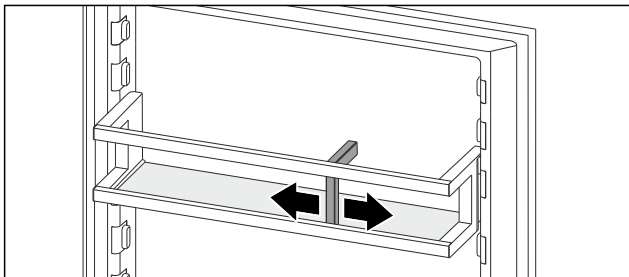


Fig. 176

- Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- Flaschen kippen nicht um.

9.11 Eiswürfelschale mit Deckel*

9.11.1 Eiswürfelschale verwenden

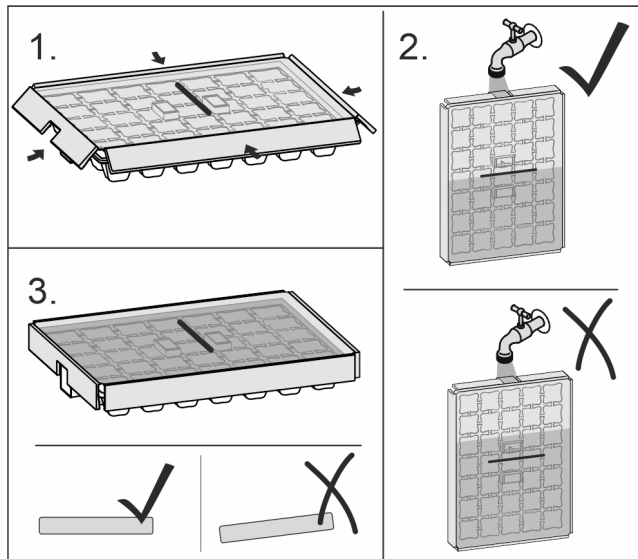


Fig. 177

- Wenn Wasser gefroren ist:
- Eiswürfelschale kurz unter warmes Wasser halten.
 - Deckel abnehmen.
 - Enden der Eiswürfelschale leicht in entgegengesetzter Richtung drehen.
 - Eiswürfel herauslösen.

9.11.2 Eiswürfelschale zerlegen

Die Eiswürfelschale kann zur Reinigung zerlegt werden.

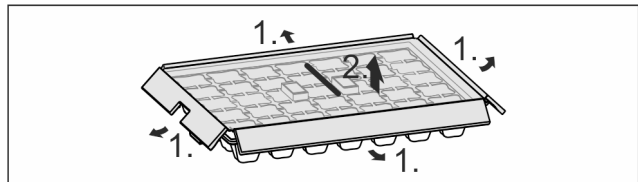


Fig. 178

- Eiswürfelschale zerlegen.

10 Wartung

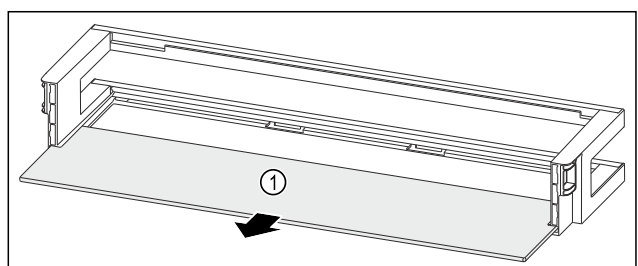
10.1 Türabsteller zerlegen

Sie können einige der Türabsteller zerlegen, wenn Sie die Türabsteller reinigen möchten oder Ersatzteile ein- oder ausbauen.

10.1.1 Türabsteller zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Türabsteller ist entnommen. (siehe 9.2.2 Türabsteller entnehmen)



Wartung

Fig. 179 Türabsteller mit Abstellfläche

- ▶ Abstellfläche Fig. 179 (1) entnehmen.

10.1.2 Türabsteller mit VarioBoxen zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Türabsteller ist entnommen. (siehe 9.2.2 Türabsteller entnehmen)

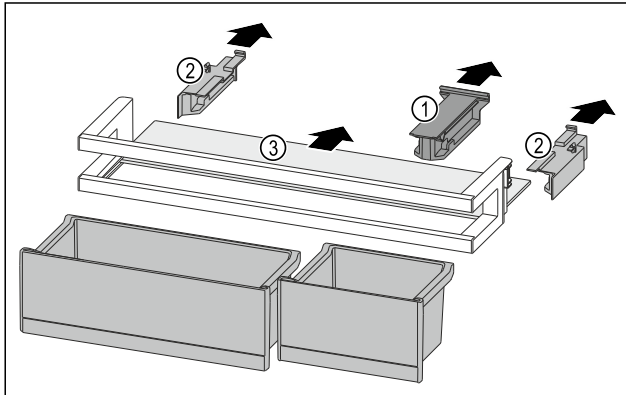


Fig. 180

- ▶ VarioBoxen entnehmen. (siehe 9.2.1 VarioBoxen entnehmen)
- ▶ Halteteil Fig. 180 (1) abziehen.
- ▶ Seitenteile Fig. 180 (2) abziehen.
- ▶ Abstellfläche Fig. 180 (3) entnehmen.

10.1.3 Türabsteller mit Flaschenhalter zerlegen

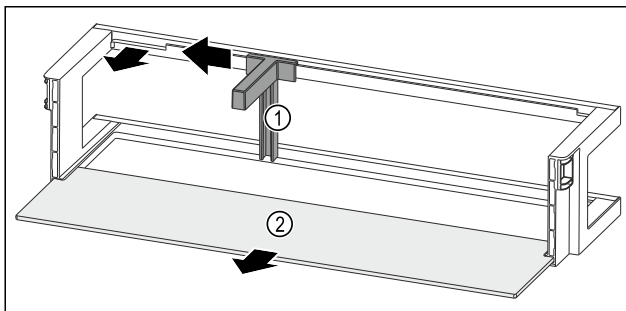


Fig. 181 Türabsteller mit Flaschenhalter und Abstellfläche

- ▶ Flaschenhalter Fig. 181 (1) bis zur Aussparung zur Seite schieben.
- ▶ Flaschenhalter Fig. 181 (1) entnehmen.
- ▶ Abstellfläche Fig. 181 (2) entnehmen.

10.2 Türabsteller zusammenbauen

10.2.1 Türabsteller zusammenbauen

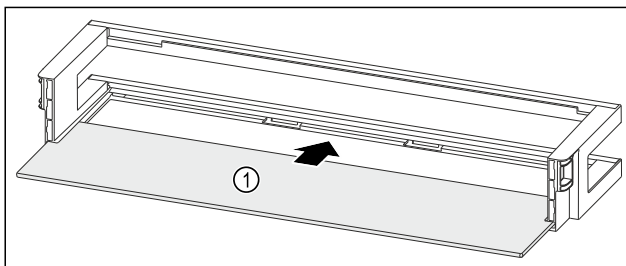


Fig. 182 Türabsteller mit Abstellfläche

- ▶ Abstellfläche Fig. 182 (1) in die seitlichen Aussparungen einschieben.

10.2.2 Türabsteller mit VarioBoxen zusammenbauen

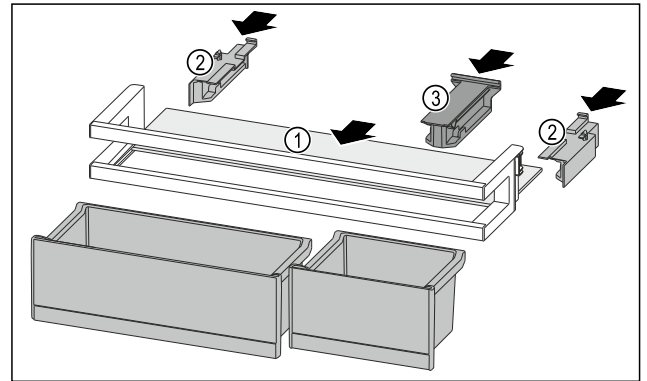


Fig. 183

- ▶ Abstellfläche Fig. 183 (1) in die seitlichen Aussparungen einschieben.
- ▶ Seitenteile Fig. 183 (2) einsetzen.
- ▶ Halteteil Fig. 183 (3) einsetzen.
- ▶ VarioBoxen einsetzen. (siehe 9.2.4 VarioBoxen einsetzen)

10.2.3 Türabsteller mit Flaschenhalter zusammenbauen

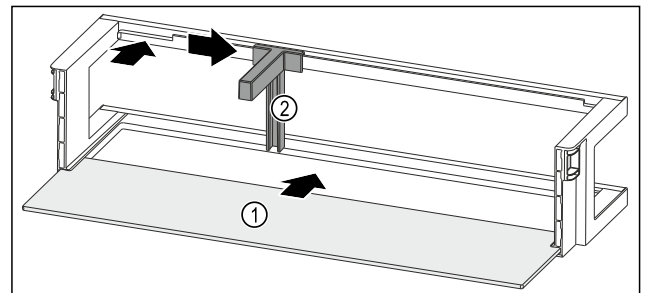


Fig. 184 Türabsteller mit Abstellfläche

- ▶ Abstellfläche Fig. 184 (1) in die seitlichen Aussparungen einschieben.
- ▶ Flaschenhalter Fig. 184 (2) in die Aussparung einsetzen.
- ▶ Flaschenhalter Fig. 184 (2) in gewünschte Position zur Seite schieben.

10.3 Auszugssysteme zerlegen / montieren

10.3.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte	nicht zerlegbar
Schubfach auf Gleitschienen	nicht zerlegbar
Teilauszug Kühlteil	nicht zerlegbar

10.4 Fachdeckel EasyFresh-Safe

Sie können den Fachdeckel zur Reinigung entnehmen.

10.4.1 Fachdeckel entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Abstellfläche direkt über dem Schubfach ist entnommen. (siehe 9.3 Abstellflächen)
- ❑ Schubfach direkt unter dem Fachdeckel ist entnommen. (siehe 9.6 Schubfächer)

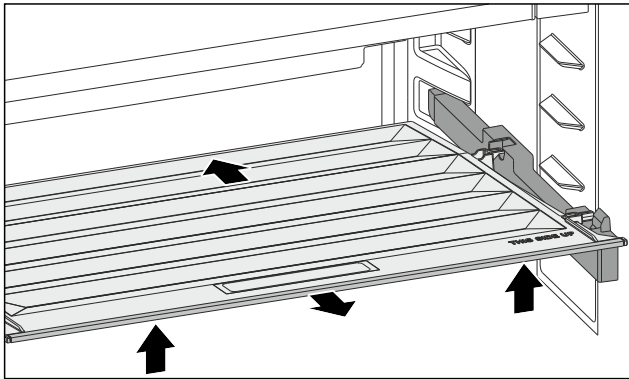


Fig. 185

- ▶ Fachdeckel nach hinten schieben.
- ▶ Fachdeckel vorne anheben.
- ▶ Fachdeckel vorne schräg nach oben herausnehmen.

10.4.2 Fachdeckel einsetzen

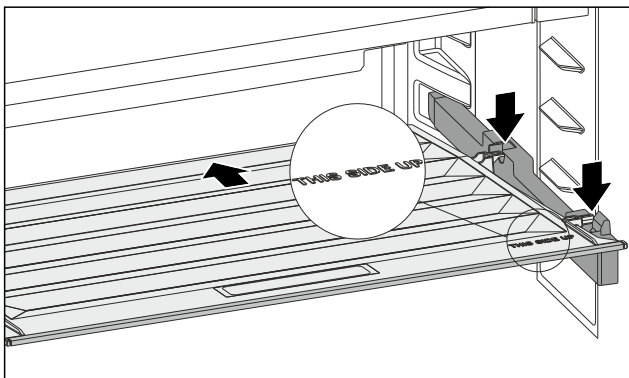


Fig. 186

Wenn Schriftzug THIS SIDE UP oben liegt:

- ▶ Hintere Halteteile in die jeweiligen hinteren Öffnungen einsetzen.
- ▶ Fachdeckel nach hinten schieben.
- ▶ Fachdeckel vorne absenken und die vorderen Halteteile in die Öffnungen einrasten.
- ▶ Fachdeckel in gewünschte Position bringen.

10.5 Gerät abtauen



WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- ▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

Aufgrund der energieoptimierten Regelung des Geräts kann sich zwischenzeitlich auch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden.

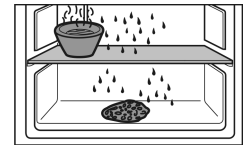
- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 10.7 Gerät reinigen)

10.6 Gefrierfach manuell abtauen*

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.
- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten.
- ▶ Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.



- ▶ Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser auf eine mittlere Platte stellen.
- ▶ Abtauen wird beschleunigt.
- ▶ Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen lassen.
- ▶ Losgelöste Eisstücke herausnehmen.
- ▶ Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 10.7 Gerät reinigen)

10.7 Gerät reinigen

10.7.1 Vorbereiten



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

Brandgefahr

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.

-oder-

- ▶ CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

10.7.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

Kundenhilfe

- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

10.7.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Abstellfläche
- Teilbare Abstellfläche
- VarioSafe*
- Fachdeckel EasyFresh-Safe
- Schubfach

Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen
Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Türabsteller
- VarioBox
- Flaschenhalter
- Halteteil teilbare Abstellfläche
- Eierablage
- Butterdose
- Eiswürfelschale*
- ▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- ▶ Ausstattung reinigen.

10.7.4 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Lebensmittel einlegen.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

11 Kundenhilfe

11.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	2 °C bis 9 °C

Maximale Einfriermenge / 24 Stunden	
Gefrierfach*	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../ 24 h“ *

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse ¹	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

¹ Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:

Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

11.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 8.2 Gerätefunktionen)
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

11.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionsicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten,

so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

11.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten. ▶ Lebensmittel schützen: Kühlakku oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert.* ▶ Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.*
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 1.2 Klimaklassen)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	▶ Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

11.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)
Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen.*	→ Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet.	▶ Griff erneut betätigen.

Außer Betrieb setzen

11.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 11 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 10 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

11.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätebezeichnung (Model und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)

- ▶ Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe Geräteinformation)

-oder-

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 11.5 Typenschild)
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▶ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

11.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

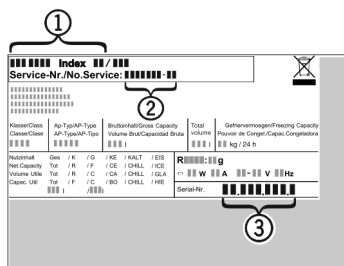


Fig. 187

- (1) Gerätebezeichnung (3) Serial-Nr.
(2) Service-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

12 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätestecker entfernen: Kaltgerätestecker aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 10.7 Gerät reinigen)

- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

13 Entsorgung

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bedeutung der Symbole am Gerät sind bekannt. (siehe 1.14 Symbole am Gerät)
- Hinweise zur Entsorgung sind bekannt. (siehe 1.8 Entsorgung)

13.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 12 Außer Betrieb setzen)

13.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.
- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten. (siehe 3.5 Gerät transportieren)
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Gerät nach Vorgaben entsorgen.

Scan QR Code and find
digital operating and
installation instructions.



home.liebherr.com

20260330

7088654-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland